

OBER
SCHWABEN
ALLGÄU

RADWEGE

IN DER FERIEENREGION
OBERSCHWABEN-ALLGÄU





BUSSENKIRCHE

WILLKOMMEN IN DER RADREGION OBERSCHWABEN-ALLGÄU

Ob mit dem E-Bike oder auf die konventionelle Art und Weise, in Oberschwaben und dem Württembergischen Allgäu hat man sich auf Fahrradfreunde eingestellt. Attraktive Strecken, freundliche Gastgeber, E-Bike-Verleih- und Akkuladestationen – die Fahrradregion bietet ein Rundum-Sorglos-Paket.

Gleich zwei Radfernwege der Region wurden vom ADFC als Qualitätsradrouten ausgezeichnet: der Donau-Bodensee-Radweg und der Oberschwaben-Allgäu-Radweg. Dazu wartet hier die erste ADFC-RadReiseRegion in Baden-Württemberg: die RadReiseRegion Naturschatzkammern.

Damit ist amtlich, was viele Radfans schon wussten – unsere Radwege überzeugen nicht nur durch die abwechslungsreiche Routenführung und spannende Sehenswürdigkeiten entlang der Strecken, sondern sind auch in Sachen Sicherheit, Rastplätze, Erreichbarkeit und Wegweisung ausgezeichnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



SCHLOSS LAUPHEIM

OBERSCHWABEN TOURISMUS GMBH

Neues Kloster 1
88427 Bad Schussenried
Tel. +49 (0)7583 92638-0
info@oberschwaben-tourismus.de
www.oberschwaben-tourismus.de
www.facebook.com/oberschwabenallgaeu
www.instagram.com/oberschwabenallgaeu



INHALT

Digitales Tourenbuch für Fernradler

Über die App SummitLynx

Donau-Bodensee-Radweg

Etappe 1

Ulm/Neu-Ulm

Laupheim

Biberach an der Riß

Etappe 2

Ummendorf

Eberhardzell

Bad Waldsee

Waldsee-Therme

Etappe 3

Wolfegg

Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben

Kißlegg

Etappe 4

Wangen im Allgäu

Schloss Achberg

Neukirch

Kressbronn am Bodensee

Oberschwaben-Allgäu-Radweg

Etappe 1

Kloster Wiblingen

Laupheim

Ochsenhausen

Kloster Ochsenhausen

Etappe 2

Bad Wurzach

feelMOOR-Therme Bad Wurzach

Füramoos

Leutkirch im Allgäu

Etappe 3

Isny im Allgäu

Argenbühl

Wangen im Allgäu

4 Etappe 4 38

5 Schloss Achberg 40

Neukirch 40

7 Oberteuringen 40

8 Markdorf 40

10 Tettngang 41

10 Neues Schloss Tettngang 41

11 **Etappe 5** **42**

12 Bermatingen 44

14 Deggenhausertal 44

14 Wilhelmsdorf 44

15 Altshausen 44

15 Aulendorf 45

16 Schloss Aulendorf 45

18 **Etappe 6** **46**

18 Bad Schussenried 48

19 Kloster Schussenried 48

20 Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach 49

22 Schussenrieder Brauerei Ott 49

22 Bad Saulgau 50

23 Sonnenhof-Therme Bad Saulgau 50

23 Bad Buchau 51

Adelindis Therme Bad Buchau 51

25 **Etappe 7** **52**

26 Oberstadion 54

28 Krippenmuseum Oberstadion 54

28 Ehingen 55

29 **Etappe 8** **56**

29 Erbach 58

30 Ulm/Neu-Ulm 58

32 **Bahn & Bike – Reisen mit Zug, Bus und Fahrrad** **59**

33 **ADFC-RadReiseRegion Naturschatzkammern** **60**

33 **Weitere Radfernerwege** **65**

34 **Übernachtungsmöglichkeiten für Radfahrer** **66**

36 **Radservice-Stationen & Angebote für E-Bikes** **70**

37 Impressum 74

Zeichenerklärung:

 Bahnhof

 Jugendherberge

 Reisemobilstellplatz

 Gastgeber

 Campingplatz

 Ausflugsziel



Oberschwäbische
Barockstrasse

 12 Unterkünfte



MARKTPLATZ BAD SAULGAU

DIGITALES TOURENBUCH FÜR FERNRADLER

ERINNERUNGEN SAMMELN UND VIRTUELLE RADNADEL ERHALTEN

Auf dem Donau-Bodensee-Radweg und dem Oberschwaben-Allgäu-Radweg werden Urlauber ab sofort für die zurückgelegten Kilometer mit einer virtuellen Radnadel belohnt – und das ganz einfach per Smartphone. Gemeinsam mit der Outdoor-App SummitLynx ist die beliebte Radregion damit die erste Destination in Deutschland, die den Radgenuss mit digitalem Abzeichen vergoldet.

Die traditionelle Wandernadel ist im digitalen Zeitalter angekommen – und in der Radwelt. Durch die Aufnahme der beiden vom ADFC als Qualitätsradrouten prämierten Fernstrecken in das Netz der App SummitLynx können Radreisende ihre Routen jetzt in einem persönlichen Tourenbuch festhalten und für ihre Erfolge Abzeichen einsammeln. Ein Tourenbuch für Erinnerungshungrige und Ausflugsradler: Neben dem Sammeln von Radabzeichen fungiert

SummitLynx aber auch als Tourenbuch mit Ausflugsguide und als Speicherort für die schönsten Erinnerungen. So können entlang des Wegs aufgenommene Fotos direkt im Tourenbuch verknüpft werden. Warum nicht auch gleich Familie und Freunde teilhaben lassen? Mit der App kann man die schönsten Bilder mit der eigenen Community teilen.

Damit den Urlaubern nichts entgeht, werden besondere Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten der Region, die vielleicht nicht unmittelbar an der Radroute liegen, auch gesondert angezeigt. Wer davon ausreichend besucht, darf sich über das Abzeichen „Ausflugsradler“ freuen.

Mehr Infos: www.oberschwaben-tourismus.de/digitales-tourenbuch

ÜBER DIE APP SUMMITLYNX

- Die App kann kostenfrei heruntergeladen und genutzt werden.
- Fügen Sie ein Foto und eine persönliche Notiz hinzu und vervollständigen Sie Ihre Erinnerung wie in einem Tagebuch.
- Freundesliste: Teilen Sie Ihre Erlebnisse mit Ihren Freunden.
- Erhalten Sie informative Statistiken über Ihre Touren und Erlebnisse.
- Einträge sind auch ohne Internetverbindung möglich!



FOLGENDE DIGITALE RADNADELN KÖNNEN ERREICHT WERDEN



Um die Radnadel „**Donau-Bodensee-Radweg**“ zu erhalten, müssen mindestens drei der vier Etappen erradelt werden.

Um die Radnadel „**Oberschwaben-Allgäu-Radweg**“ zu erhalten, müssen mindestens sechs der acht Etappen erradelt werden.

Sondernadeln „**Ausflugsradler**“

Wer die Region fleißig entdeckt, kann diese Nadeln zusätzlich erhalten. Die Stopps sind jedoch nicht nur tolle Sehenswürdigkeiten entlang der Radwege – sie zählen auch zur jeweiligen Basis-Nadel. Die Nadeln lassen sich also ideal miteinander kombinieren und auf einen Streich einsammeln.



NEU ab Frühjahr 2023!

Auch wer in der RadReiseRegion Naturschutzkammern unterwegs ist, kann zukünftig verschiedene Radnadeln erreichen. Vom Einsteiger, über Kenner

bis zum Profi – erradelt werden müssen drei, sechs bzw. neun der 13 Rundtouren durch das Württembergische Allgäu.

RADWEGE IN OBERSCHWABEN-ALLGÄU



**Donau-Bodensee-
Radweg** ①
Seite 7



**Oberschwaben-Allgäu-
Radweg** ②
Seite 25



RadReiseRegion ③
Naturschatzkammern
Seite 60

WEITERE RADFERNWEGE (Seite 64)



Donauradweg ④
Etappe Sigmaringen – Ulm



Iller-Radweg ⑤
Etappe Ulm – Legau



Bäderradweg ⑥
Etappe Überlingen – Bad Grönenbach



Bodensee-Radweg ⑦
Etappe Hagnau – Lindau



Radrunde Allgäu ⑧
Etappe Ottobeuren – Immenstadt



DONAU- BODENSEE- RADWEG

Der Donau-Bodensee-Radweg führt von Ulm an der Donau hinunter ans Ufer des Bodensees und verbindet dabei zwei bekannte Radfernwege miteinander: den Donauradweg und den Bodensee-Radweg.

Das Ulmer Münster mit dem höchsten Kirchturm der Welt ist die erste Attraktion entlang der Strecke. Dann geht es weiter in Richtung Biberach, wo der wunderschöne Marktplatz zu einer ausgiebigen Rast einlädt. Der Kneippkurort Bad Waldsee lockt mit einer sehenswerten Altstadt zwischen zwei kleinen Seen. Ein Besuch in der Waldsee-Therme macht müde Radfahrerbeine wieder munter. Nach einer Fahrt durch das romantische Tal der Wolfegger Ach lädt das Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg zu einer Besichtigung ein. Dörfer, Blumenwiesen und Waldinseln säumen den Weg nach Kißlegg. Die Stadtmitte mit seinem beeindruckenden Neuen Schloss Kißlegg ist ebenso sehenswert wie die historische Wangener Altstadt, die als nächstes Etappenziel folgt. Dort beginnt eine berauschende Abfahrt bis zum Bodensee mit prächtigem Alpenpanorama, durch Naturschutzgebiete und



ausgedehnte Apfel-, Kirsch- und Hopfenplantagen bis Kressbronn am Bodensee. Auf der gesamten Strecke ist Muskelkraft gefragt, aber dafür bieten sich zwischendurch viele Möglichkeiten zur Entspannung: Natürliche Badeseen, Kurorte und wohltuende Thermen, laden zu erholsamen Pausen ein. Doch es bieten sich auch zahlreiche Gelegenheiten für weitere Stopps entlang der Strecke: Museen, historische Altstädte mit mittelalterlichen Zentren und die Oberschwäbische Barockstraße bieten kulturelle Abwechslung. Besonders genussreiche Stunden verbringt man außerdem in den Gasthöfen und Biergärten.

Alle Informationen finden Sie auch unter www.donau-bodensee-radweg.de.

STRECKENLÄNGE: 156 km

STEIGUNG: 936 m **GEFÄLLE:** 984 m

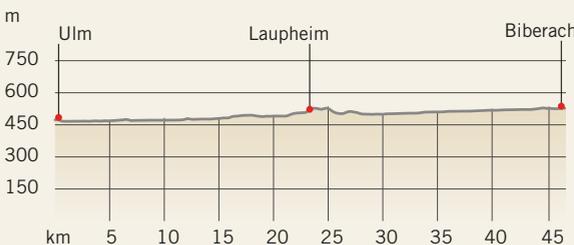
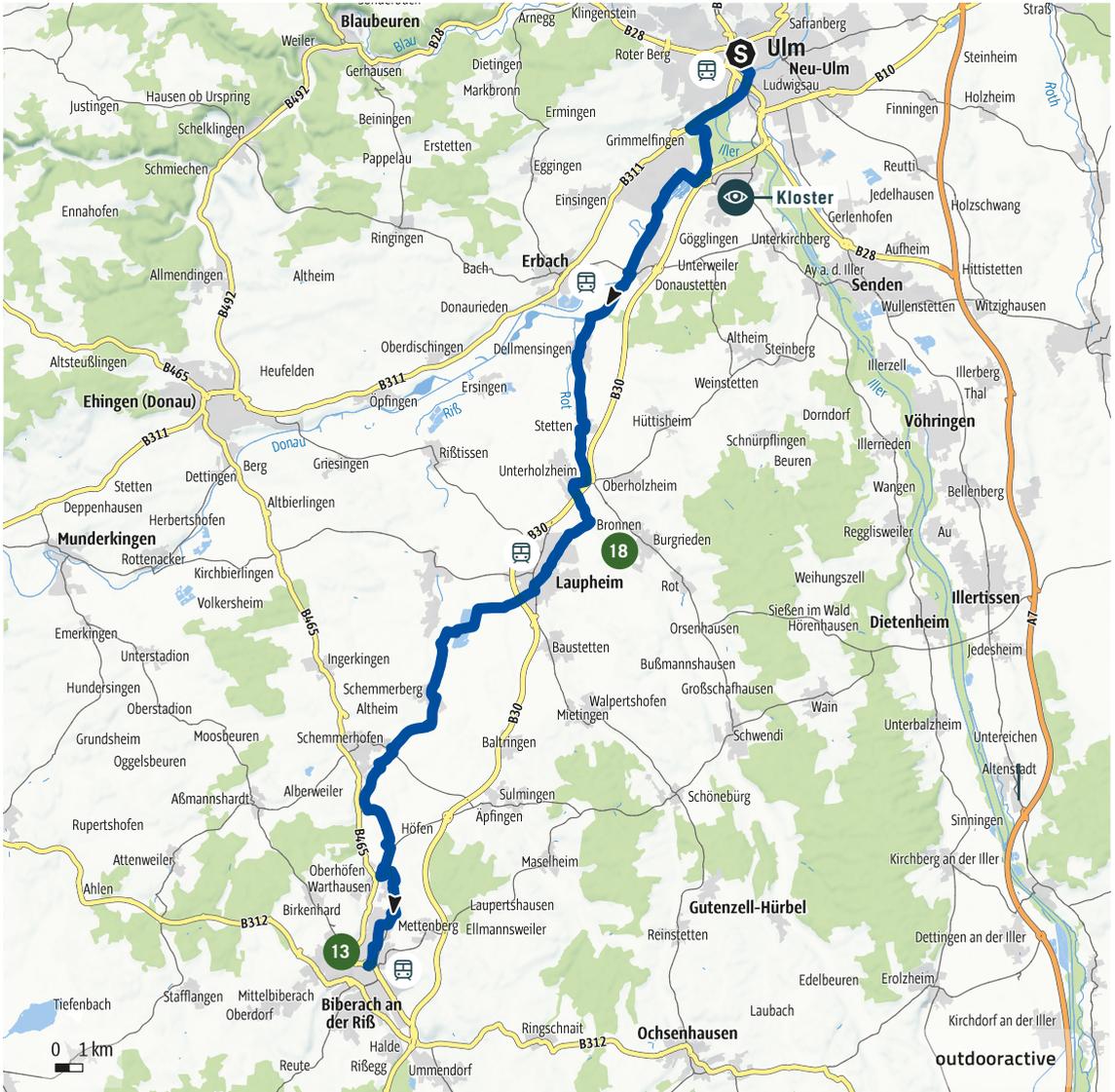
START: Ulm **ZIEL:** Kressbronn am Bodensee



ETAPPE 1 DONAU-BODENSEE-RADWEG

ULM – BIBERACH AN DER RIß

Weitere Infos zu den dargestellten
Gastgebern **12** finden Sie im
Gastgeberverzeichnis ab S. 66.



FAHRZEIT: ca. 3 Std.
STRECKENLÄNGE: 47 km
STEIGUNG: 143 m
GEFÄLLE: 82 m
ETAPPENSTART: Ulm Hauptbahnhof
ETAPPENZIEL: Biberach Bahnhof



RADTOUR ZWISCHEN ZWEI SPANNENDEN STADTBESUCHEN

Ulm und Biberach an der Riß lauten die Schlagworte, die heute die Herzen kulturinteressierter Radler höher schlagen lassen. Dazwischen prägen weite Felder und kleine Waldstücke das Bild.

Das erste Highlight der Reise erblickt man gleich, nachdem man aus dem Zug steigt – den höchsten Kirchturm der Welt. Mit 161,5 Metern gehört er zum spätgotischen Ulmer Münster, das in zwei Bauabschnitten zwischen 1377-1543 und 1844-1890 errichtet wurde. Turmbesteiger, die sich von den 768 Stufen nicht abschrecken lassen, genießen einen grandiosen Panoramablick auf das Umland der Donau-Doppelstadt, die von dem blauen Flussband durchschnitten wird. Vorbei am romantischen Fischer- und Gerberviertel rollen wir aus der Geburtsstadt von Albert Einstein hinaus und folgen dem Europafluss stromaufwärts. Nach 15 spannenden Einrollkilometern dreht der Donau-Bodensee-Radweg nach Süden und schlängelt sich sanft ansteigend durch offene Ackerflächen.



Die erste Station am Wegesrand ist Laupheim, die einst größte jüdische Gemeinde des Königreichs Württemberg. Das im Schloss Großlaupheim untergebrachte Museum zur Geschichte von Christen und Juden befasst sich auf drei Etagen mit dem Zusammenleben der beiden verwandten Religionen. Danach folgt die Radwanderstrecke abseits der Hauptverkehrsstraßen dem Verlauf des schmalen Flusses Riß, der namensgebend für die vorletzte Eiszeit im Alpenraum ist – der Riß-Kaltzeit. An seiner Seite geht es über Schemmerhofen und Warthausen dem ersten Etappenziel Biberach entgegen. Wir steuern durch das Ulmer Tor, dessen Anfänge auf das Jahr 1365 zurückgehen und rollen staunend ins Herz der ehemaligen Reichsstadt, die den geografischen Mittelpunkt des idyllischen Landstrichs bildet.



ULM/NEU-ULM

Die Zweiländstadt an der Donau ist mit ihren 190.000 Einwohnern kulturelles und wirtschaftliches Zentrum einer weiten Region im Zentrum Süddeutschlands. Die ehemalige Reichsstadt Ulm ist bekannt für das gotische Münster mit dem höchsten Kirchturm der Welt (161,5 m) und hat mit dem reich geschmückten Rathaus und dem malerischen Fischerviertel eine sehenswerte Altstadt zu bieten.

Sie verfügt auch über viele bedeutende Museen, wo u. a. die fast 40.000 Jahre alte „Löwenmensch“-Skulptur zu sehen ist und hochkarätige Architektur bis hin zur Moderne. Weiter sehenswert in der Geburtsstadt Albert Einsteins ist das schiefste Hotel der Welt, das Kloster Wiblingen und die imposante Bundesfestung Ulm.

TOURIST-INFORMATION ULM/NEU-ULM

Münsterplatz 50 (Stadthaus)
89073 Ulm
Tel. 0731 1612830
info@tourismus.ulm.de
www.tourismus.ulm.de



LAUPHEIM

Die liebenswerte Innenstadt Laupheims lädt zum Bummeln in den vielen Geschäften und zum Verweilen am Laubach, an den Brunnen und in den Gaststätten ein. Oberhalb thront das barocke Ensemble aus Schloss Großlaupheim, Rosengarten und Schlosspark, ergänzt durch einen barocken Kirchberg. Im Schloss Großlaupheim befindet sich das Museum zur Geschichte von Christen und Juden, das von dem dreihundertjährigen Zusammenleben in der ehemals größten jüdischen Gemeinde Württembergs erzählt. Im großen denkmalgeschützten Schlosspark, unmittelbar an die Innenstadt angrenzend, warten Teiche und Bachläufe darauf, entdeckt zu werden. Am kühlen Quelltopf lässt sich gut Rast machen. Als Besonderheit bietet Laupheim eine eigene Volkssternwarte mit Planetarium, das immer einen Besuch wert ist.

STADT LAUPHEIM

Marktplatz 1, 88471 Laupheim
Tel. 07392 7040
stadt.laupheim@laupheim.de
www.laupheim.de





BIBERACH AN DER RISS

Das Herz der Stadt: Biberachs Marktplatz ist einer der schönsten Süddeutschlands – charmant und lebendig. Er ist umgeben von Bürgerhäusern und wird bewacht vom Turm der Stadtpfarrkirche St. Martin, eine der ältesten Simultankirchen Deutschlands. Der Weberberg mit seinen Fachwerkhäusern sowie versteckten Winkeln, Gassen und Kneipen vermittelt eine traditionsreiche, heimelige Atmosphäre. Neben dem Donau-Bodensee-Radweg führt der Themenradweg der Deutschen Fachwerkstraße durch die ehemalige Reichsstadt.

Sehr zu empfehlen sind die Biberacher StadtVerführungen, eine charmante Variante, die faszinierende Biberacher Altstadt kennenzulernen (Sa, So 14 Uhr, Mai–Okt. Mi 14 Uhr).

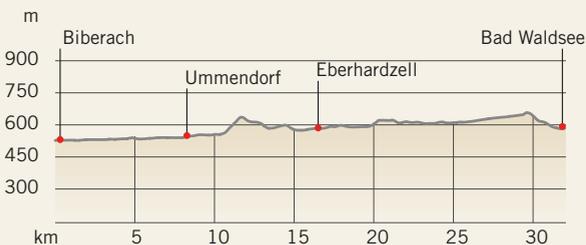
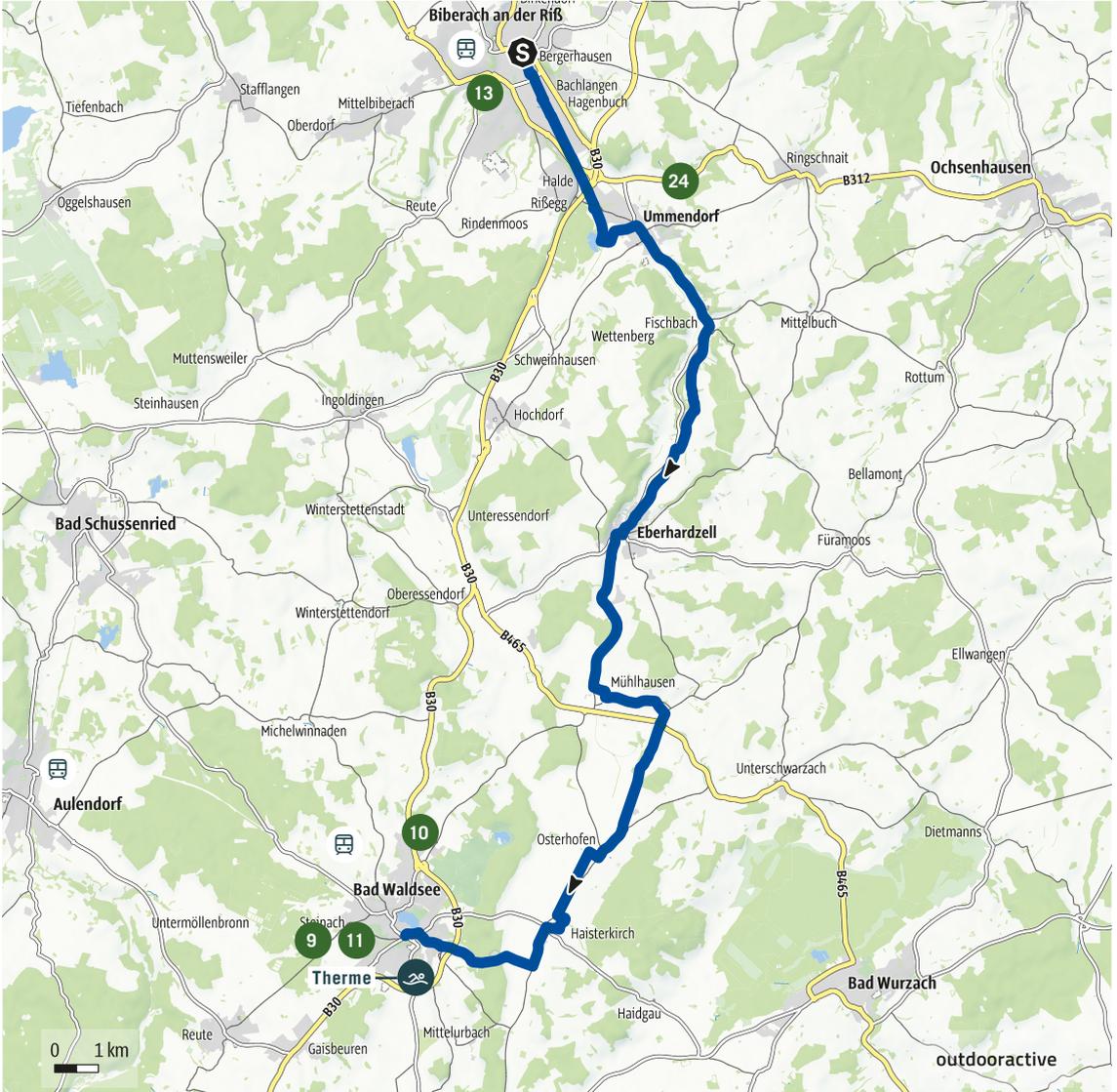
TOURISMUS BIBERACH

Marktplatz 7/1
88400 Biberach an der Riß
Tel. 07351 51165
tourismus@biberach-riss.de
www.biberach-tourismus.de





Weitere Infos zu den dargestellten
Gastgebern **12** finden Sie im
Gastgeberverzeichnis ab S. 66.



FAHRZEIT: ca. 2 Std.
STRECKENLÄNGE: 31 km
STEIGUNG: 271 m
GEFÄLLE: 189 m
ETAPPENSTART: Biberach Bahnhof
ETAPPENZIEL: Bad Waldsee Bahnhof



STADTSEE BAD WALDSEE

GESCHICHTE HAUTNAH ERLEBEN

Anfangs fällt es noch schwer, sich von Biberach zu trennen – doch die Weiterfahrt lohnt. So erfreuen wir uns heute an prächtigen Naturpassagen, die uns zielsicher nach Bad Waldsee geleiten.



ST. PETER BAD WALDSEE

Biberach empfängt seine Gäste mit einem wunderschönen Marktplatz-Ensemble, an dem sich das Auge gar nicht sattsehen kann. Das durch seine Höhe und Lage am Ende des Platzes alles beherrschende Bauwerk ist die Stadtpfarrkirche St. Martin, in der ein in leuchtenden Farben gehaltenes Deckenfresko des Malers Johann Zick glänzt. Stolz ist man hier auf den gut erhaltenen Stadtkern, der zahlreiche Bürgerhäuser aus mehreren Jahrhunderten birgt. Ein kurzer Abstecher bringt uns südlich von Biberach zum Gesundheitspark Jordanbad mit Thermal- und Spaßbad sowie einem Saunaland. Ummendorf und Fischbach sind die ersten Stationen der Etappe. Anschließend zieht sich der erste Steilanstieg auf eine Höhe von 640 Metern. Eine grandiose Aussicht und eine berauschende Abfahrt sind der Lohn.

Mit einem welligen Höhenprofil geht es durch das Gemeindegebiet von Eberhardzell und im Zickzack durch offene Sommerwiesen sowie grüne Waldlandschaften. Nach Haisterkirch nehmen wir Geschwindigkeit auf und sausen nach Bad Waldsee hinunter. Reizvoll inmitten zweier kleiner Seen gelegen versprüht die historische Altstadt mit ihren einladenden Plätzen, dem 1426 vollendeten Rathaus und dem Heilig-Geist-Spital einen nostalgischen Charme. Der heutige Kneippkurort erhielt 1956 das Prädikat „Moorheilbad“. Das Herzstück der Gesundheitsoase ist die Waldsee-Therme, mit großzügiger Saunalandschaft und Wellnessbereich. Das fluorid- und schwefelhaltige Thermalwasser ist die beste Voraussetzung für einen erholsamen Aufenthalt, um müde Radlerbeine wieder munter zu machen.



UMMENDORF

Ummendorf im grünen Umlachtal punktet mit seinem ans Naturschutzgebiet grenzenden Badesees mit Liegewiese und Kiosk. Der einzigartige Kreuzberg mit Grotten und architektonisch interessanter Kapelle ist ein meditativer Ort. Die Pfarrkirche gehört zu den schönsten Dorfkirchen Oberschwabens. Im Renaissance-Schloss finden viele kulturelle Veranstaltungen statt. Brauereigasthof, gut-bürgerliche Gasthäuser, Pizzeria und Hofladen-Bistro laden ein.

GEMEINDE UMMENDORF

Biberacher Straße 9
88444 Ummendorf
Tel. 07351 34770
info@ummendorf.de
www.ummendorf.de



EBERHARDZELL

Abseits des Verkehrs und umgeben von Naturschutz- und Landschaftsschutzgebieten liegt im Umlachtal der Ort Eberhardzell und zeigt dort einige markante Gebäude, wie das herrlich barock ausgestaltete Rathaus und die eigenwillig modernisierte kath. Pfarrkirche.

Im weiteren Verlauf lädt die Ortsmitte von Mühlhausen zum Verweilen ein.

GEMEINDE EBERHARDZELL

Rathaus, Burgstraße 2
88436 Eberhardzell
Tel. 07355 93000
gemeinde@eberhardzell.de
www.eberhardzell.de





BAD WALDSEE

Pause in der verkehrsberuhigten historischen Innenstadt, die malerisch zwischen zwei Naturseen eingebettet ist. Besonders sehenswert sind der Rathausplatz mit dem spätgotischen Rathaus, das Spital zum Hl. Geist und die Barockkirche St. Peter. Ein entspannendes Bad in der Waldsee-Therme mit Sauna- und Wellnesslandschaft bringt beanspruchte Muskeln und Gelenke wieder auf Vordermann.

An warmen Sommertagen empfiehlt sich das Strand- und Freibad. Die Besucher haben die Wahl zwischen einem erfrischenden Bad im Stadtsee oder in den beheizten Schwimmbecken. Die 20.000 Einwohner zählende Stadt verfügt über ein gutes Zimmerangebot in allen Preisklassen. Auch das gastronomische Angebot lässt keine Wünsche offen.

TOURIST-INFORMATION

Ravensburger Straße 3
88339 Bad Waldsee
Tel. 07524 941342
touristinfo@bad-waldsee.de
www.bad-waldsee.de



WALDSEE-THERME

Wasser – Wärme – Wohlbefinden

Die Waldsee-Therme mit fluorid- und schwefelhaltigem Wasser ist die heißeste Quelle Oberschwabens. Rund 720 m² Wasserfläche verteilen sich auf vier Innen- und zwei Außenbecken mit Strömungskanal, Sprudelliegen, Massagedüsen, kaltem Wasserfall und warmen Whirlpools. Bewegung im Wasser schont und tut gut!

In der Saunalandschaft sorgen Dampfbad, Thermium oder Softsauna für ein sanftes Schwitzen. Die Finnische und die große Außen-sauna stehen für klassisches Saunieren. Viel Raum für Entspannung bieten der idyllische Saunagarten mit Thermalwasserbecken, die großzügigen Ruheräume und die Kaminlounge.

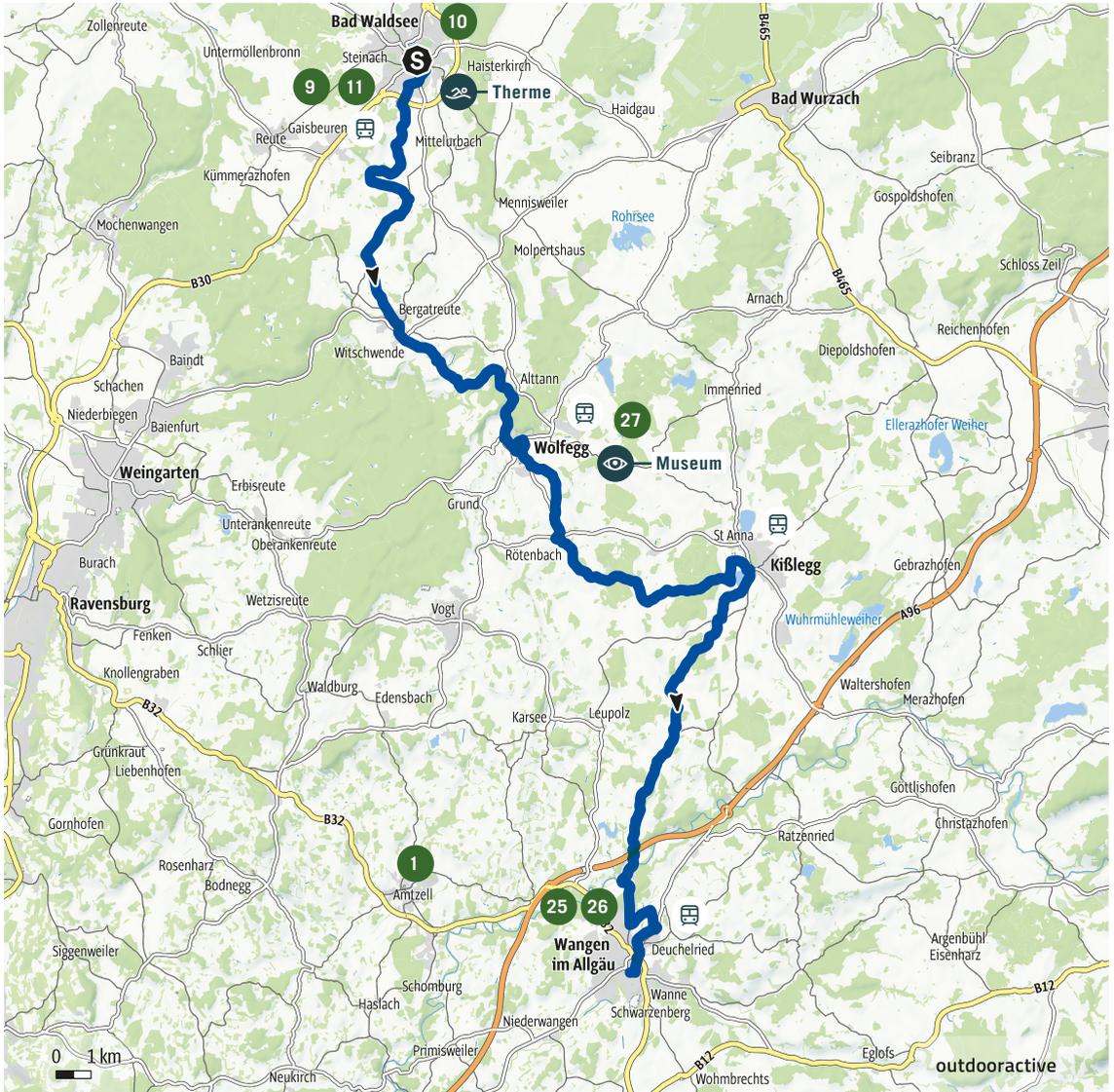
Im angeschlossenen Wellnessbereich können mit Massagen von Kopf bis Fuß die Muskulatur gelockert und die Sinne verwöhnt werden.

Gesundheitszentrum Waldsee-Therme
Badstr. 16, 88339 Bad Waldsee
Telefon 07524 941221
info@waldsee-therme.de
www.waldsee-therme.de

ETAPPE 3 DONAU-BODENSEE-RADWEG BAD WALDSEE – WANGEN IM ALLGÄU



Weitere Infos zu den dargestellten
Gastgebern **12** finden Sie im
Gastgeberverzeichnis ab S. 66.



FAHRZEIT: ca. 3 Std.

STRECKENLÄNGE: 45 km

STEIGUNG: 429 m

GEFÄLLE: 453 m

ETAPPENSTART: Bad Waldsee Bahnhof

ETAPPENZIEL: Wangen im Allgäu Bahnhof



BAUERNHAUS-MUSEUM
ALLGÄU-OBERSCHWABEN WOLFEGG

PANORAMASTRECKE MIT VIEL KULTUR

Auf der Fahrt durch das ländliche Oberschwaben kann man wunderbar die Seele baumeln lassen. Kleine Nebenstraßen geleiten uns durch ruhige Dörfer und sehenswerte Städte.

Wir verlassen das kesselartige, von hohen Waldhügeln eingerahmte Tal und reisen weiter gen Süden. Nach einer guten Wegstrecke taucht die Radroute steil und kurvenreich ins romantische Tal der Wolfegger Ach hinab, in dem wir auf das Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg treffen. Das mehr als 15 Hektar große Freilichtmuseum veranschaulicht anhand von 28 historischen Gebäuden den Arbeitsalltag und die Wohnbedingungen der Landbevölkerung aus fünf Jahrhunderten. Für Liebhaber alter Fahrzeuge dürfte das Automuseum Wolfegg eine große Anziehungskraft haben. Dörfer, Blumenwiesen und große Waldinseln säumen den Weg nach Kißlegg, das sich malerisch am Ufer des Zellersees ausbreitet. Zu den beeindruckenden historischen Bauwerken der Stadt



AM MUSEUMSEINGANG

gehören das zwischen 1721 und 1727 erbaute dreigeschossige Neue Schloss, sowie die katholische Pfarrkirche St. Gallus und Ulrich. Weiteres Wahrzeichen der Stadt ist die markante Vierseitenanlage des Alten Schlosses mit seinen hohen Staffelgiebeln. Die Reise führt im Württembergischen Allgäu an idyllischen Seen und stattlichen Bauernhöfen vorbei, bevor sich der Donau-Bodensee-Radweg der Stadt Wangen nähert. Die Große Kreisstadt präsentiert sich in einer faszinierenden städtebaulichen Einheit. So lautet ein viel zitierter Spruch „In Wangen bleibt ma hanga“, dem man am besten bei einem Spaziergang durch die historische Altstadt mit ihren Brunnen, den Stadttürmen und den schmucken Barockfassaden auf den Grund geht.



BAUERNHAUS-MUSEUM ALLGÄU-OBERSCHWABEN WOLFEGG

Das Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg ist eines von 7 Freilichtmuseen in Baden-Württemberg. Als beliebtes Ausflugsziel und außerschulischer Lernort zeigt es insgesamt 28 historische Bauernhäuser und verschiedene Nebengebäude – sowie spannende Ausstellungen und hält ein großes Bildungs- und Veranstaltungsprogramm für alle Altersgruppen. In den Ferien bietet das Museum abwechslungsreiche Mitmachprogramme, die großen und kleinen Besuchern gefallen. Attraktive Gruppen- und Familieneintrittspreise machen einen Halt im Museum zu einem schönen Gemeinschaftserlebnis. Die Erlebnistage der Reihe „Auf ins Museum!“ laden die ganze Familie dazu ein, unter je eigenem Motto mit einem bunten Programm in die bäuerliche Lebens- und Arbeitsweise vergangener Zeiten einzutauchen.

Für Radfahrer stehen an beiden Eingängen kostenlose Ladestationen für E-Bikes bereit, am Haupteingang Gessenried gibt es zusätzlich eine Servicestation.

Vogter Str. 4, 88364 Wolfegg
Tel. 07527 9550-0
info@bauernhaus-museum.de
www.bauernhaus-museum.de

Öffnungszeiten:

Museumssaison: 19.03. – 11.11.
Mai – September: täglich 10 – 18 Uhr
März / April und Oktober / November:
Di – So und feiertags 10 – 17 Uhr



WOLFEGG

Direkt an der Oberschwäbischen Barockstraße, eingebettet in sanfte Hügel des Allgäus liegt der Heilklimatische Kurort Wolfegg. Mit seinem Schloss und den beiden Museen ist er ein lohnendes Ausflugsziel für die ganze Familie. Im Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg wird die bäuerliche Geschichte wieder lebendig. Das neue Automuseum Wolfegg zeigt Oldtimer der späten 60er, 70er und frühen 80er. Ein Höhepunkt ist die Pfarrkirche St. Katharina und die auf einer Anhöhe gelegene Loretokapelle mit hinreißendem Panoramablick auf die Alpen. Zwischen Wäldern, Wiesen, Hügeln und Seen gelegen ist der liebenswerte kleine Ort mit seinen Ortsteilen idealer Ausgangspunkt für Radtouren und Wanderungen.

WOLFEGG INFORMATION

Am Hofgarten 1, 88364 Wolfegg
Tel. 07527 960151
wolfegg.info@wolfegg.de
www.wolfegg.de





KISSLEGG

Die Alpen im Blick und Pause gefällig? Wie gut, im Kißlegger „Flecken“ angekommen zu sein. Hier lockt das Strandbad Obersee um die müden Beine abzukühlen. Kulturkenner führt es durch den Schlosspark direkt ins Neue Schloss mit wechselnden Kunstaussstellungen, Heimatmuseum und Schlossrallye oder in die barocke Kirche St. Gallus und Ulrich. Der perfekte Radlertag lässt sich wunderbar in einer der gemütlichen Gaststätten ausklingen, in denen Regionalität großgeschrieben wird. Mit frisch gezapftem Bier aus den beiden örtlichen

Brauereien Farny und Kißlegger Kellerbräu. Empfehlenswert: Ein Abstecher ins Arrisrieder- und Burgermoos auf federnden Pfaden in eine faszinierende Moorlandschaft.

GÄSTE- UND BÜRGERBÜRO

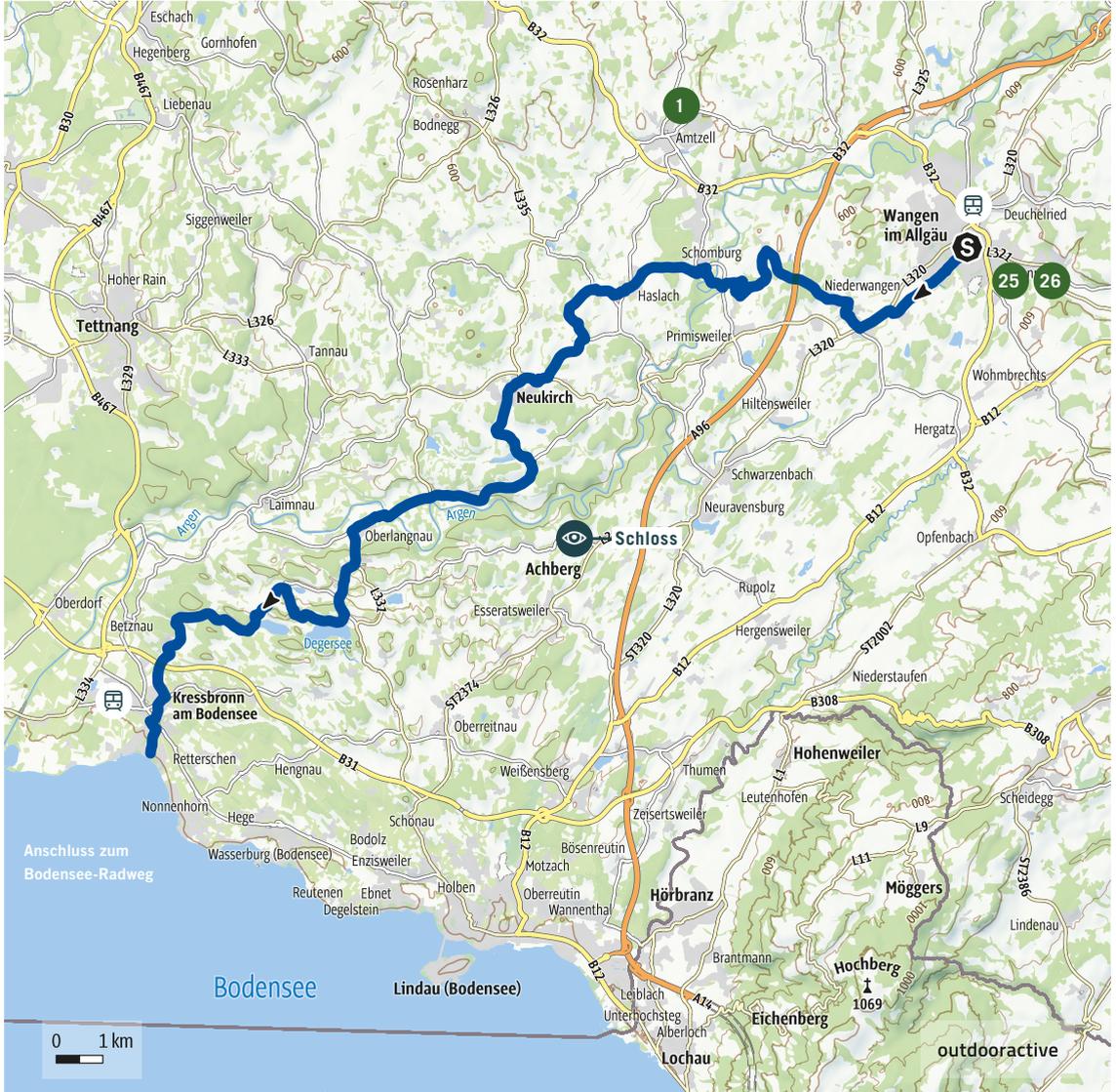
Neues Schloss, Schlosstraße 5
88353 Kißlegg
Tel. 07563 936142
tourist@kisslegg.de
www.kisslegg.de



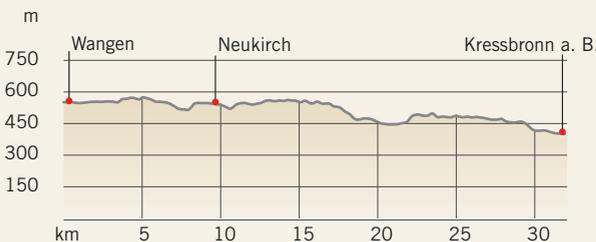
ETAPPE 4 DONAU-BODENSEE-RADWEG WANGEN IM ALLGÄU – KRESSBRONN A. B.



Weitere Infos zu den dargestellten Gastgebern **12** finden Sie im Gastgeberverzeichnis ab S. 66.



0 1 km



FAHRZEIT: ca. 2,25 Std.
STRECKENLÄNGE: 33 km
STEIGUNG: 224 m
GEFÄLLE: 354 m
ETAPPENSTART: Wangen im Allgäu Bahnhof
ETAPPENZIEL: Kressbronn a. B. Bahnhof



HOPFENGÄRTEN BEI TETTANG

BERAUSCHENDE ABFAHRT ZUM BODENSEE

Auf dem letzten Teilstück ist das prächtige Alpenpanorama stets präsent. Es gibt nochmals einige Hügel zu erklimmen, bis wir schließlich die finale Abfahrt hinunter zum Bodensee auskosten.

Am westlichen Ortsrand von Wangen im Allgäu nimmt uns die ansprechende Wiesenlandschaft auf. Die Fahrradrouten taucht in bewaldete Täler ab und klettert anschließend auf grüne Höhen. In einem weiten Bogen durchradeln wir Haslach und Neukirch, die von mehreren Naturschutzgebieten umgeben sind, in denen sich malerische Weiher in liebliche Hügelzüge einbetten. Wenig später radeln wir leicht erhöht den sanften Schwüngen der romantischen Argen nach, die sich nahe Schloss Achberg beim Weiler Summerau tief in die Landschaft gegraben hat. Im Dorf Berg neigt sich das Terrain und wir berauschen uns an der traumhaften Abfahrt. Zwischen den Orten reifen Äpfel und Kirschen, während sich in den günstigen Hang- und Sonnenlagen weitläufige Hopfenreihen ausbreiten. Dazwi-



AUSBLICKE ZUM GENIEßEN

schen ziehen sich lieblich anmutende Weinstöcke in Reihen zum Ufer des Bodensees hinunter, die vom milden Seeklima und der sonnenverwöhnten Südlage profitieren. Nach all den unterschiedlichen Landschaften und den kulturellen Höhepunkten Oberschwabens rollen wir in Kressbronn a. B. ein. In dem Urlaubsort findet vor allem das Schlössle mit seinem Museum Beachtung. Die Ausstellung präsentiert historische Schiffsmodelle, die in detailverliebter Arbeit von Ivan Trtnaj erstellt wurden. Schließlich durchschreiten wir den kleinen Park und radeln hinunter ans Ufer. Im Angesicht des ergreifenden Bodenseepanoramas, über dem sich am gegenüberliegenden Ufer mächtig die Alpenkette abzeichnet, geht eine mehr als 156 Kilometer lange Radtour auf dem Donau-Bodensee-Radweg würdig zu Ende.



WANGEN IM ALLGÄU

Für jeden Radfahrer ist Wangen im Allgäu ein Rad-Eldorado. Unter einer Vielzahl an Angeboten hat man die Qual der Wahl. Ob auf den Fernradwegen Donau-Bodensee-Radweg, Oberschwaben-Allgäu-Radweg, der Radrunde Allgäu oder den Themenrundtouren der RadReiseRegion „Naturschatzkammern“ im Württembergischen Allgäu – bestens beschilderte und verkehrssarme Wege laden zur Erkundung per Rad ein.

Am Gästeamt im Herzen der Altstadt finden Radfahrer Abstellmöglichkeiten, kostenfreie Akku-Ladestationen mit Gepäckaufbewahrung und eine Servicestation für kleinere Reparaturen.

Ein Besuch des Wochenmarkts am Mittwochvormittag, eine Tasse Kaffee in einem der zahlreichen Straßencafés oder ein Vesper in der legendären Gastwirtschaft „Fidelisbäck“ machen Wangen zum unvergesslichen Erlebnis. Tipp: Jeden Samstag um 10.30 Uhr geführter „Rundgang durchs Städtle“, von Mai bis Oktober zusätzlich montags um 14.30 Uhr, Treffpunkt am Gästeamt.

GÄSTEAMT - TOURIST INFORMATION

Bindstr. 10, 88239 Wangen im Allgäu,
Tel. 07522 74211
tourist@wangen.de
www.wangen-tourismus.de



SCHLOSS ACHBERG

Schloss Achberg liegt nicht direkt an der Radstrecke – aber ein Abstecher lohnt sich! Das Schloss ist von Frühjahr bis Herbst am Wochenende geöffnet und liegt oberhalb des Argentals. Radler folgen hinter Neukirch der Beschilderung Richtung „Flunau“. Nach einigen Streuobstwiesen überquert man den „Flunauer Steg“, eine Hängebrücke, die seit 1885 die Argen überspannt. Nach einem unwegsamen, steilen, aber kurzen Streckenabschnitt beginnt ein breiterer Schotterweg, der bis hinauf zum Schloss führt. Das barocke Schloss verdankt sein Aussehen dem Deutschen Orden, der im 18. Jahrhundert über Achberg herrschte. Das Äußere ist unscheinbar, aber ein Blick ins Innere lohnt sich: Die Decken sind mit aufwendigen Stuckornamenten verziert, wechselnde Kunstausstellungen, Konzerte und ein kreatives Kinderprogramm beleben die alten Mauern des Schlosses. Am Schloss können Radler auch außerhalb der Öffnungszeiten den Akku kostenfrei an der E-Bike-Ladestation aufladen. Zudem lädt das Schlosscafé mit regionalen Spezialitäten und leckeren Kuchen zum Verweilen ein. Es kann regulär zu den Öffnungszeiten von Schloss Achberg besucht werden.

Achberg 2, 88147 Achberg
Tel. 0751 859510
info@schloss-achberg.de
www.schloss-achberg.de

Öffnungszeiten:

15.04.–29.10.2023, Fr 14–18 Uhr,
Sa/So/Feiertag 11–18 Uhr



NEUKIRCH

Neukirch lädt ein zu Ruhe und Erholung! Besuchen Sie das Argental, machen Sie einen Abstecher zum witzigen „Hexenhäusle“ oder bewundern Sie einfach nur die Natur und genießen die Landschaft.

Gemütlich einkehren lässt es sich bei den Gastronomiebetrieben mit bodenständiger Küche. Landwirtschaftliche Familienbetriebe bieten Ihnen Produkte aus eigener Herstellung an.

BÜRGERMEISTERAMT NEUKIRCH

Schulstraße 3
88099 Neukirch
Tel. 07528 920920
info@neukirch-gemeinde.de
www.neukirch-gemeinde.de



KRESSBRONN AM BODENSEE

Der Bodensee ist das Ziel des Donau-Bodensee-Radwegs. Hier in Kressbronn am Bodensee haben Sie sich einen Sprung ins kühle Nass oder eine Stärkung in einem der Cafés oder Restaurants direkt am See verdient. Der familienfreundliche Urlaubsort Kressbronn a. B. befindet sich an einer der breitesten Stellen des Bodensees zwischen Friedrichshafen und Lindau. Ein attraktives Naturstrandbad, abwechslungsreiche Rad- und Wanderwege sowie hervorragende Gastronomie laden zu aktiver Erholung und Genuss ein. Vom Hotel mit eigenem Badestrand über Ferienwohnungen und Privatzimmer bis hin zu Campingplätzen und Urlaub auf dem Bauernhof ist hier für jeden Geschmack und Geldbeutel etwas dabei. Über das gesamte Jahr finden zahlreiche Veranstaltungen und Feste statt.

TIPP: Mit der ECHT BODENSEE CARD profitieren Sie als Kressbronner Übernachtungsgast von freier Fahrt mit Bus und Bahn im gesamten Verkehrsverbund Bodensee Oberschwaben.
Infos: www.echt-bodensee.de

TOURIST-INFORMATION KRESSBRONN A. B.

Nonnenbacher Weg 30
88079 Kressbronn a. B.
Tel. 07543 96650
tourist-info@kressbronn.de
www.kressbronn.de





OBERSCHWABEN-ALLGÄU-RADWEG

Die Runde beginnt in Ulm an der Donau und verläuft im Uhrzeigersinn über landschaftlich schön gelegene Städtchen und Dörfer wie Laupheim, Wangen, Markdorf und Aulendorf und vorbei an Burgen und Schlössern und barocken Kirchen und Klöstern zurück zum Start teilweise recht hügelig, aber auch mit vielen entspannten Abschnitten.

Das Alpenvorland, mit seinen idyllischen Dörfern und Bauernhöfen, schafft die Kulisse für eine wahre Bilderbuchtour. Dazu kommen immer wieder spektakuläre Ausblicke auf die Schweizer Alpen, die vom südlichen Ufer des Bodensees grüßen. Die idyllische Region Oberschwaben-Allgäu hat so einiges an Sehenswertem zu bieten!

Auf diesem Rundkurs zeigt sich alles, wofür Oberschwaben und das Württembergische Allgäu bekannt sind. Die schwäbische Gastlichkeit erlebt man in den Gasthöfen und Biergärten mit regionalen Spezialitäten, in den kleinen Käsereien im Allgäu und in den vielen lokalen, traditionellen Brauereien. Die historischen Bauwerke und Museen warten auf Kunstinteressierte und die vielen Bäder und Thermen auf Erholungssuchende. Die Tradition dieser oberschwäbischen Bäderlandschaft geht auf



das Moor als Heilmittel der Natur zurück. Entlang der Strecke durch das Würzacher Ried und dem Federsee-Ried lässt sich die Moorlandschaft mit ihrer besonderen und seltenen Artenvielfalt bestaunen. Im Federseemoor verborgen liegen auch Pfahlbauten aus der Stein-, Bronze- und Eisenzeit. Vier Fundstellen zählen seit 2011 zum UNESCO-Welterbe „Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen“.

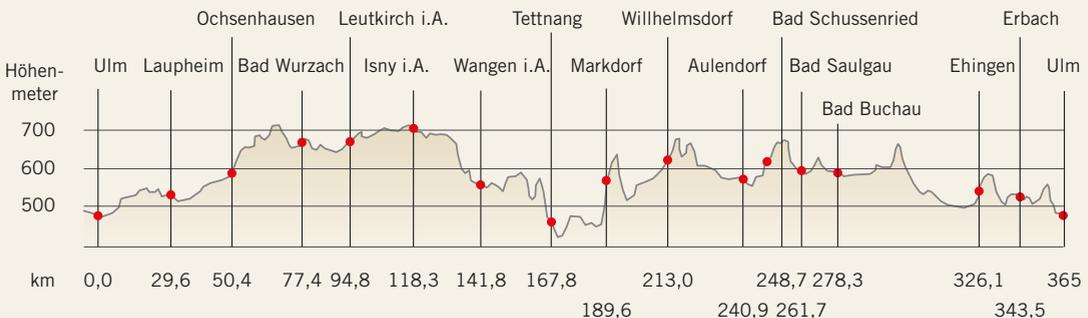
Wer dann noch den Oberschwaben-Allgäu-Radweg mit dem Donau-Bodensee-Radweg kombiniert, hat so viele Möglichkeiten, dass eine Radtour dafür bestimmt nicht ausreicht.

Alle Informationen finden Sie auch unter www.oberschwaben-allgaeu-radweg.de.

STRECKENLÄNGE: 365 km

STEIGUNG: 2.924 m **GEFÄLLE:** 2.924 m

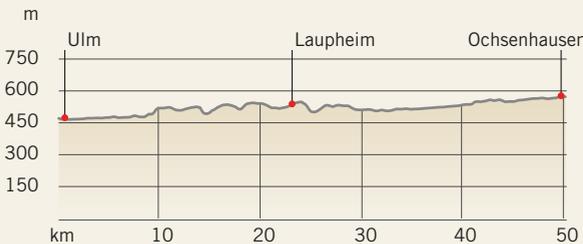
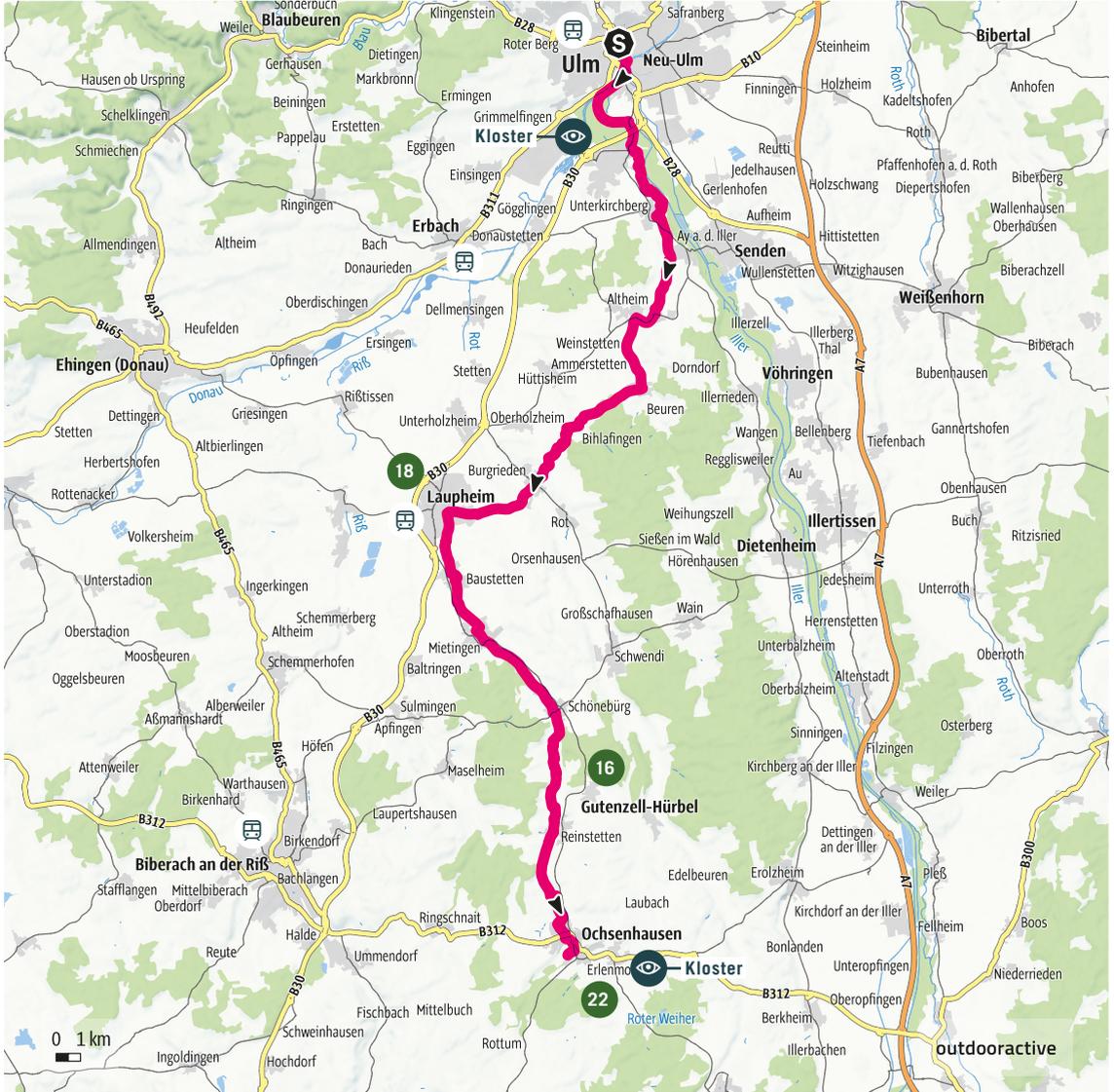
START: Ulm **ZIEL:** Ulm



ETAPPE 1 OBERSCHWABEN-ALLGÄU-RADWEG ULM – OCHSENHAUSEN



Weitere Infos zu den dargestellten Gastgebern **12** finden Sie im Gastgeberverzeichnis ab S. 66.



FAHRZEIT: ca. 3,5 Std.
STRECKENLÄNGE: 52 km
STEIGUNG: 408 m
GEFÄLLE: 264 m
ETAPPENSTART: Ulm Hauptbahnhof
ETAPPENZIEL: Ochsenhausen Kloster



BIBLIOTHEKSSAAL
WIBLINGEN

VOM ULMER MÜNSTER ZUR ÖCHSLE-BAHN

Wir trennen uns von der Donau-Doppelstadt und radeln auf ruhigen Nebenwegen nach Süden. Das erste Etappenziel ist bekannt für seine weitläufige Klosteranlage.



BRUNNEN OCHSENHAUSEN

Ulm, reizvoll am Ufer der Donau gelegen, markiert als ehemalige Reichsstadt den Anfang des spannenden Rundkurses auf dem Oberschwaben-Allgäu-Radweg. Das Ulmer Münster war noch nicht einmal erdacht, da durchzogen mit der Donau-Nord-Straße und der Albstraße zwei mittelalterliche Handelswege die Stadt. Vollendet wurde das spätgotische Bauwerk mit seinem 161,5 Meter hohen Kirchturm Ende des 19. Jahrhunderts. Nachdem wir das Rathaus mit seinen üppig bemalten Fassaden bestaunt haben, schwingen wir uns auf die Räder und nach wenigen Kilometern liegen die letzten Häuser der Universitätsstadt hinter uns. Wie die Kaufleute des Mittelalters ziehen wir zunächst entlang des Flusses Iller in Richtung Süden. Die Fahrradrouten gewinnt an Höhe und ein paar Kilometer weiter blickt man auf Laupheim. Keimzelle der Stadt war das Schloss

Großlaupheim, in dem heute das Kulturhaus und das Museum zur Geschichte von Christen und Juden untergebracht ist. Der vorbildlich ausgebaut Radweg klettert anschließend gemächlich das Tal der Rottum hinauf. Zu beiden Seiten drängt der dunkelgrüne Wald an die Flussniederung heran. Dazwischen liegen immer wieder große Streuobstwiesen und ruhig gelegene Dörfer wie Mietingen, Schönebürg oder Reinstetten. Bald kündigt eine erhabene Klosteranlage das erste Etappenziel Ochsenhausen an. Die ehemalige Benediktiner-Reichs- abtei wurde zwischen 1615 und 1647 nach jesuitischem Vorbild erbaut und Anfang des 18. Jahrhunderts mit einem üppigen Barockdekor ausgestattet. Die berühmte Gabler-Orgel, das Klostermuseum, die Sternwarte sowie der Bibliothekssaal sind wahre Glanzstücke.



KLOSTER WIBLINGEN

Das ehemalige Benediktinerkloster Wiblingen wurde 1093 vor den Toren Ulms gegründet. Im barocken Neubau beeindruckt vor allem der repräsentative Bibliothekssaal. Das Deckengemälde von Franz Martin Kuen, die Architektur, die Skulpturen, die leichten Säulen der Empore, die reichhaltigen Stuckarbeiten und der Lichteinfall vermitteln ein Bild vollkommener Harmonie. Das Museum im Konventbau führt unter Einsatz moderner Medien in eine fremd anmutende Welt: in die Welt barocker Klosterherrschaften. Im Mittelpunkt steht der spannungsreiche Gegensatz zwischen den mönchischen Idealen und der weltlichen Herrschaft einer Abtei.

Schlossstraße 38, 89079 Ulm
Tel. 0731 5028975
info@kloster-wiblingen.de
www.kloster-wiblingen.de

Öffnungszeiten:

März bis Okt.: Di. bis So./Feiertag 10–17 Uhr,
Nov. bis Feb.: Sa., So./Feiertag 13–17 Uhr,
24., 25. und 31.12. sowie 01.01. geschlossen



LAUPHEIM

Die liebenswerte Innenstadt Laupheims lädt zum Bummeln in den vielen Geschäften und zum Verweilen am Laubach, an den Brunnen und in den Gaststätten ein. Oberhalb thront das barocke Ensemble aus Schloss Großlaupheim, Rosengarten und Schlosspark, ergänzt durch einen barocken Kirchberg. Im Schloss Großlaupheim befindet sich das Museum zur Geschichte von Christen und Juden, das von dem dreihundertjährigen Zusammenleben in der ehemals größten jüdischen Gemeinde Württembergs erzählt. Im großen denkmalgeschützten Schlosspark, unmittelbar an die Innenstadt angrenzend, warten Teiche und Bachläufe darauf, entdeckt zu werden. Am kühlen Quelltopf lässt sich gut Rast machen. Als Besonderheit bietet Laupheim eine eigene Volkssternwarte mit Planetarium, das immer einen Besuch wert ist.

STADT LAUPHEIM

Marktplatz 1, 88471 Laupheim
Tel. 07392 7040
stadt.laupheim@laupheim.de
www.laupheim.de





KLOSTER OCHSENHAUSEN

Das Ende des 11. Jahrhunderts gegründete Kloster Ochsenhausen liegt an der Oberschwäbischen Barockstraße und ist eine der großen, barocken Klosteranlagen Südwestdeutschlands. Die einstige Reichsabtei hatte lange Zeit große geistige und kulturelle Bedeutung, bis das Kloster im Zuge der Säkularisation aufgelöst wurde. Seit Mitte des 19. Jahrhunderts wird die Anlage als Bildungsstätte genutzt. 1988 nahm die Landesakademie für die musizierende Jugend in Baden-Württemberg ihren Hauptsitz in den alten Klostergebäuden ein. Die Konventsgebäude, die Prälatur, das Refektorium und die historische Sternwarte sind daher nur im Rahmen von Führungen zu besichtigen. Ein Klostermuseum im Fürstenbau informiert über die 700 Jahre währende Klostergeschichte.

Schlossbezirk 4/1
88416 Ochsenhausen
Tel. 07352 941460
www.kloster-ochsenhausen.de

Öffnungszeiten:

Klostermuseum: April bis Oktober,
Di–So und Feiertage 12–17 Uhr
Konventgebäude: April bis Oktober,
Di–Sa jeweils 14 Uhr öffentliche Führung,
Sternwarte auf Anfrage

OCHSENHAUSEN

Schon von weitem ist in Ochsenhausen die gewaltige Anlage der ehemaligen Benediktiner-Reichsabtei zu sehen. Die ursprünglich gotische und später barockisierte Basilika gilt mit ihrer reichen Ausstattung als Kleinod des süddeutschen Barock. Berühmt ist die Orgel des aus Ochsenhausen stammenden Orgelbaumeisters Joseph Gabler.

Konzerte, Ausstellungen, das Klostermuseum und die in den ehemaligen Konventgebäuden beheimatete Landesakademie für die musizierende Jugend machen das Kloster zum kulturellen Zentrum.

Ein ganz besonderes Erlebnis ist die Fahrt mit der historischen Öchsle-Bahn auf der Strecke Warthausen-Ochsenhausen: mit Öchsle-Radweg und kostenlosem Fahrradtransport im Zügle.

TOURIST INFORMATION

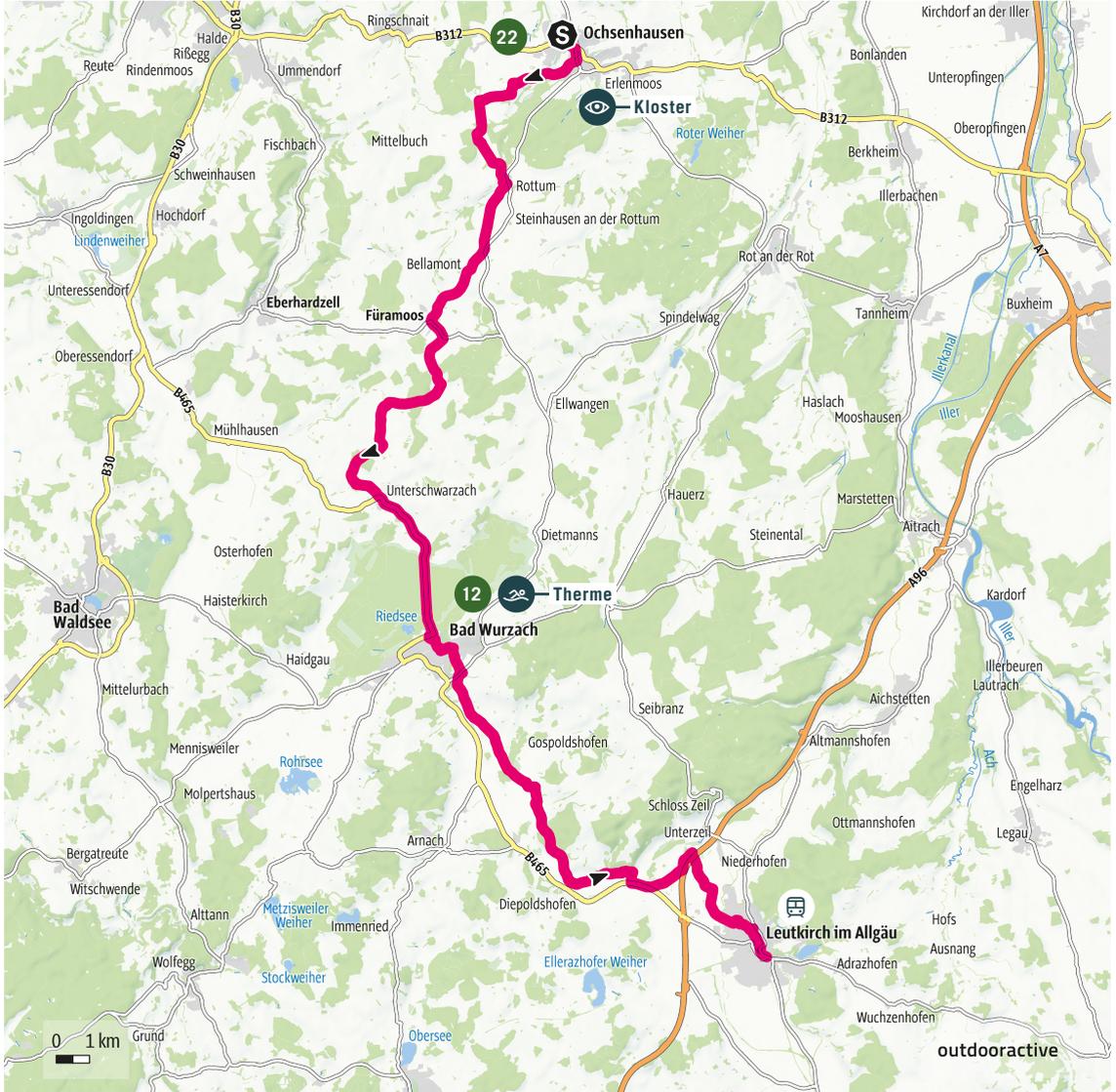
Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen,
Tel. 07352 922026
stadt@ochsenhausen.de
www.tourismus-ochsenhausen.de



ETAPPE 2 OBERSCHWABEN-ALLGÄU-RADWEG OCHSENHAUSEN – LEUTKIRCH IM ALLGÄU



Weitere Infos zu den dargestellten
Gastgebern **12** finden Sie im
Gastgeberverzeichnis ab S. 66.



FAHRZEIT: ca. 3 Std.
STRECKENLÄNGE: 44 km
STEIGUNG: 421 m
GEFÄLLE: 348 m
ETAPPENSTART: Ochsenhausen Kloster
ETAPPENZIEL: Leutkirch im Allgäu Bahnhof



MOORGEBIET WURZACHER RIED

WEITE LANDSCHAFT UND HISTORISCHE STÄDTE

Die zweite Etappe führt uns durch saftige Wiesen und beschauliche Dörfer. Höhepunkte des Tages sind das Wurzacher Ried, der gleichnamige Kurort, sowie die Stadt Leutkirch im Allgäu.

Hinter Ochsenhausen erklimmt der Radfernweg die ersten Hügel des Tages. In den nächsten Stunden schweift unser Blick von schmalen Landstraßen über versprengte Dörfer und Grünstreifen hinweg. Ein Geheimtipp, zu dem ein Abstecher beim Ortsteil Füramoos lohnt, ist der Aussichtspunkt „Hohbäumle“. Von hier erblickt man den Altdorfer Wald und gen Süden bauen sich die mächtigen Allgäuer Alpen mit ihren beeindruckenden Gipfeln, Graten und romantischen Tälern auf. Wir lassen die Räder genüsslich rollen und brausen hinunter in die Senke des Wurzacher Rieds. Zu verdanken haben wir diese Bilderbuchlandschaft den gewaltigen Eisströmen, die einst das nördliche Alpenvorland bedeckten. Mehrmals, zuletzt in der Würmeiszeit, die vor 10.000 Jahren endete, begruben riesige Gletscher das Terrain unter ihren Eis- und Geröllmassen,



HOHBÄUMLE FÜRAMOOS

modellierten die Hügel und hobelten Täler und Seebecken aus. In den weitläufigen Moorflächen, den bunten Riedwiesen und den unzähligen Wassergräben des 1.812 ha großen Naturschutzgebiets finden 800 Pflanzen- und 1.500 Tierarten ideale Lebensbedingungen. In der nahen Kurstadt findet man Entspannung in der FeelMoor-Therme. Eine wichtige Station an der Oberschwäbischen Barockstraße ist das dreiflügelige Schloss mit dem opulent ausgeschmückten Treppenhaus. Auch in der Innenstadt von Leutkirch im Allgäu, dem heutigen Etappenziel wird man augenblicklich zum Zeitreisenden: Gepflasterte Gassen werden von ansehnlichen Fachwerk- und Bürgerhäusern gesäumt, von denen das 1379 fertiggestellte Gotische Haus zu den ältesten der Region zählt.



BAD WURZACH

Natur erleben, Kultur entdecken und Mooranwendungen genießen. Das berühmte Barocktreppenhäus im Schloss, die klassizistische Stadtkirche und die barocke Wallfahrtskirche auf dem Gottesberg gehören zu den Sehenswürdigkeiten entlang der Oberschwäbischen Barockstraße. Außerdem zählt die Rokokohauskapelle im ehemaligen Kloster Maria Rosengarten zu den Schönsten der Welt. Nach einer erlebnisreichen Radtour lädt die feelMOOR-Therme mit Thermal- und Saunalandschaft zum Relaxen ein. Einen Besuch ist außerdem die „Naturschatzkammer“ des Wurzacher Rieds, die größte intakte Hochmoorfläche Mitteleuropas mit dem Torfbähnele, dem Torflehrpfad und dem Oberschwäbischen Torfmuseum wert. Wer die Welt der Moore auf interaktive Art entdecken möchte, sollte die interaktive Ausstellung MOOR EXTREM besuchen.

BAD WURZACH INFO

Rosengarten 1, 88410 Bad Wurzach,
Tel. 07564 302150
service@bad-wurzach.de
www.bad-wurzach.de



FEELMOOR-THERME BAD WURZACH

Ihre wohlverdiente Pause können sich Radfahrer in der feelMOOR Therapie Bad Wurzach holen. Ob im Innen- oder Außenbecken, auf Sprudelliegen oder Massagedüsen, bei einem heißen Saunagang oder einer entspannenden Wellnessanwendung, bei uns werden keine Wünsche offen gelassen.

Nach einer anstrengenden Radtour können im kreislaufschonenden, muskelentspannenden Dampfbad oder in einer der 4 unterschiedlich beheizten Saunen die Abwehrkräfte gestärkt werden und die Muskeln entspannen. Ein Gefühl wie am Meer bietet der Sole-Relaxraum mit seiner salzhaltigen Luft um wieder richtig durchatmen zu können.

Regeneration und neue Energie verspricht der Wellnessbereich mit verschiedenen Wellnessangeboten für Jedermann. Wählen Sie aus unterschiedlichsten Entspannungsmassagen (Anti-Stress, Hoißer Stoi, Allgäuer-Kräuter-Stempel Massage...), „feelMOOR-Energy Massagen, Körperpackung (Moor-, Aloe Vera-, Nachterkerzenpackung...) und Körperpeelings (versch. Salz-Kräuter Peelings,...) aus. Die Lichtdurchfluteten Ruheräume mit bequemen Liegeflächen laden zum Verweilen ein und machen aus dem Besuch ein bleibendes Wohlfühl-Erlebnis.

88410 Bad Wurzach
Tel. 07564 3042300
www.feelmoor-therme.de

Öffnungszeiten:

täglich geöffnet von 10-22 Uhr
(außer 24.12. u. 31.12.), Montag Damensauna
von 17-22 Uhr (außer Feiertage und Ferien)



BEI LEUTKIRCH, MIT SCHLOSS ZEIL



FÜRAMOOS

In der Ortschaft Füramoos der Gemeinde Eberhardzell findet sich der höchste Punkt der Gemarkung (Hohbäumle, 712 m). Von dort aus öffnet sich der Blick über die Ortschaft Füramoos. Bei schönem Wetter kann das Alpenpanorama bewundert werden. Im Landschaftsschutzgebiet Holzweiher lädt der gleichnamige Weiher zum Baden ein.

GEMEINDE EBERHARDZELL

Rathaus, Burgstraße 2
88436 Eberhardzell
Tel. 07355 93000
gemeinde@eberhardzell.de
www.eberhardzell.de



LEUTKIRCH IM ALLGÄU

Vor der Kulisse mächtiger Berggipfel liegt die Stadt Leutkirch eingebettet in die hügelige Vor-alpenlandschaft. Hier finden sowohl Freizeitradler als auch ambitionierte Rennradler ihr Glück. In Leutkirch trifft lebendiges und städtisches Flair auf traditionelle, dörfliche Lebenswelten. Mit Wiesen und Kühen, Kirche und Dorfplatz. Direkt an der Strecke liegt der Center Parcs Park Allgäu. Ein Ferienpark im Grünen mit 1.000 Ferienhäusern, riesigem Erlebnisbad und attraktiven Freizeiteinrichtungen. Nur wenige Minuten vom Park entfernt lädt die Allgäuer Genussmanufaktur zu Kulinarik und Kunsthandwerk aus der Region ein. Einen Abstecher wert ist auch das Glasma-cherdorf Schmidfelden. Die historische Altstadt mit Fachwerkhäusern, verwinkelten Gassen und malerischen Plätzen lädt zum Spaziergang ein. Das Freibad Stadtweiher begeistert mit Naturbadesee und klassischem Schwimmbecken. Für Aktive gibt es neben attraktiven Radwegen auch gepflegte Wanderwege, Nordic-Walking-Routen und Loipen.

TOURISTINFO LEUTKIRCH

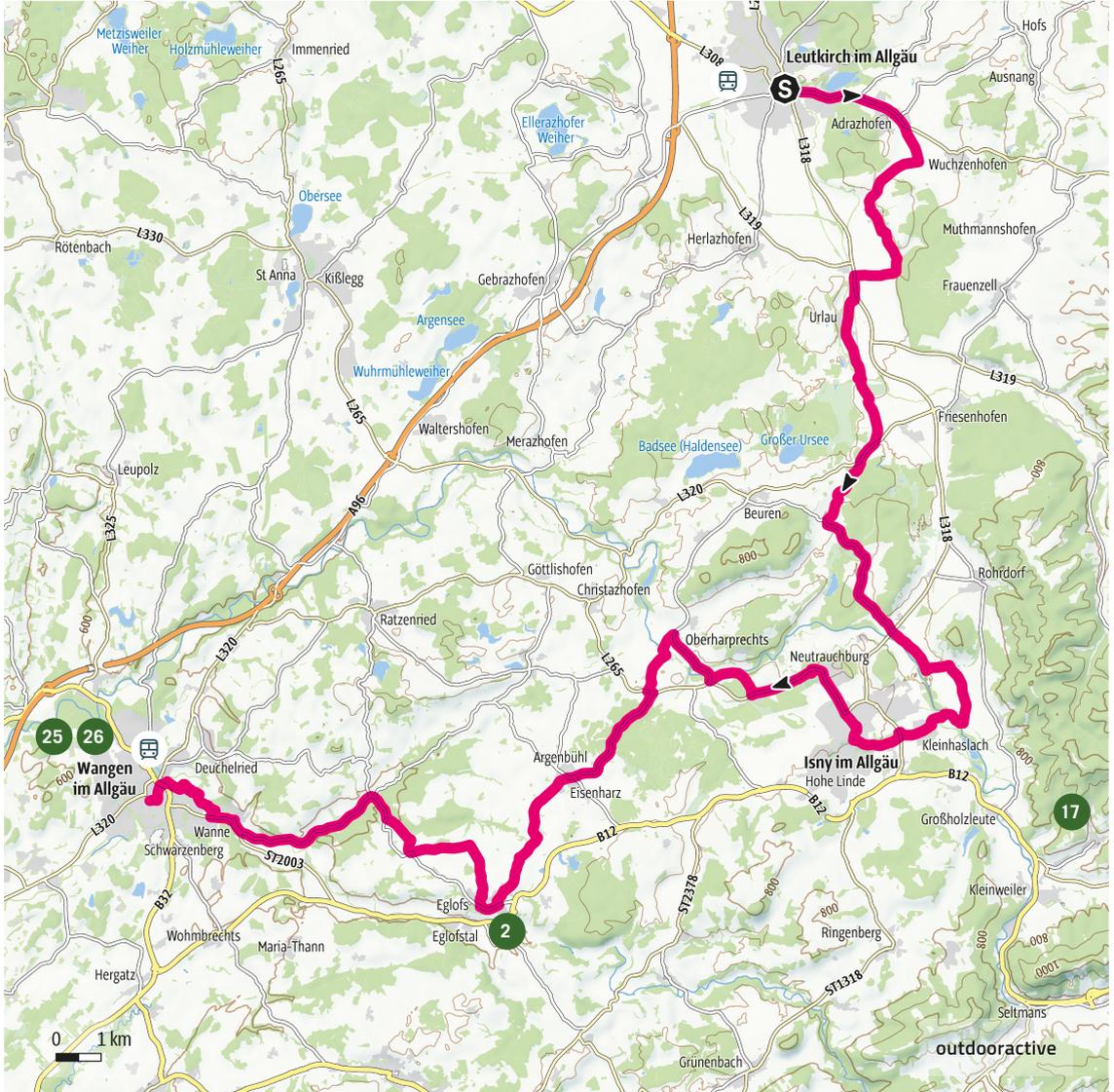
Marktstraße 32
88299 Leutkirch im Allgäu,
Tel. 07561 87154
touristinfo@leutkirch.de
www.leutkirch.de



ETAPPE 3 OBERSCHWABEN-ALLGÄU-RADWEG LEUTKIRCH IM ALLGÄU – WANGEN IM ALLGÄU



Weitere Infos zu den dargestellten
Gastgebern **12** finden Sie im
Gastgeberverzeichnis ab S. 66.



FAHRZEIT: ca. 3,5 Std.
STRECKENLÄNGE: 50 km
STEIGUNG: 329 m
GEFÄLLE: 410 m
ETAPPENSTART: Leutkirch im Allgäu Bahnhof
ETAPPENZIEL: Wangen im Allgäu Bahnhof



BEI ARGENBÜHL

BILDERBUCHTOUR DURCH DAS ALPENVORLAND

Heute erwartet uns ein beschauliches Teilstück durch welliges Wald- und Wiesenland. Den geschichtlichen Rahmen bilden die Städte Leutkirch, Isny und Wangen im Allgäu.

Südlich von Leutkirch radeln wir genüsslich durch das idyllische Allgäu, wie man es von vielen Fotos her kennt: Kristallklare Bäche plätschern durch kräftig grüne Wiesen, die hier und da Platz für ein Dorf oder eine beschauliche Kleinstadt machen. Direkt an der Radstrecke, versteckt im „Urlauer Tann“ erstreckt sich auch der Ferienpark „Center Parcs Park Allgäu“, der zur Rast einlädt. Ferner führt uns der Weg weiter nach Isny im Allgäu, das sich dicht an die Nordausläufer der Allgäuer Alpen schmiegt. Der heutige heilklimatische Luftkurort blickt auf eine fast 1.000 Jahre währende Geschichte zurück, die sich im Altstadtbild mit den hohen Mauern, Türmen und Toren widerspiegelt. Bereits beim Näherkommen fällt uns die Nikolaikirche auf, die eine harmonische Einheit mit dem benachbarten Gotteshaus St. Georg und Jakobus sowie den Gebäuden des einstigen Benediktinerklosters bildet.



Der folgende 25-Kilometer-Abschnitt bis Wangen im Allgäu ist Radelgenuss pur: Das eindrucksvolle Zackenband der Alpen rückt näher und wirkt zum Greifen nah. Ein kurvenreiches Sträßchen schlängelt sich nach Eglöfs hinein. Der harmonische Dorfplatz wird von herrschaftlichen Gasthäusern, dem liebevoll bemalten Rathaus und der Barockkirche St. Martin eingerahmt. Ein Blickfang ist der neugotische Brunnen.

In Wangen schlägt das Herz des Württembergischen Allgäus. Steinerne Zeitzeugen aus über fünf Jahrhunderten verteilen sich in der von regionaltypisch bemalten Türmen bewachten Historienstadt. In Wangens denkmalgeschütztem Zentrum wird jeden Mittwoch der bekannte Wochenmarkt abgehalten, der erstmals 1286 erwähnt wurde.



ISNY IM ALLGÄU

Isny ist heilklimatischer Kurort mit über 800-jähriger Geschichte: das Bild der mittelalterlichen Stadt prägen Türme, Tore und prachtvolle Patrizierhäuser.

Ein Blick ins ehemalige Verlies im Wassertor oder durch die Schießscharten auf dem Wehgang lässt die Vergangenheit lebendig werden, Kulturhungrige führt der Weg in die Kunsthalle im Schloss oder die Städtischen Galerien.

Naturschutzgebiete reichen unmittelbar bis an die Stadttore, das macht Lust auf Wander- und Radtouren durch das Voralpenland.

ISNY INFO

Im Hallgebäude
 Marktplatz 2
 88316 Isny im Allgäu
 Tel. 07562 9999050
 info@isny-marketing.de
 www.isny.de



ARGENBÜHL

Der Luftkurort Argenbühl besteht aus sechs reizenden Dörfern mit einem wunderschönen Blick auf die Alpen. Ein Dorf schöner als das andere, jedes hat seinen eigenen Reiz und seine eigene Geschichte. Sehenswert ist die Barockkirche St. Martin in Eglöfs sowie die Lourdes-Grotte und der Schuhmichelbrunnen. In Ratzenried ragt die mächtige Pfarrkirche St. Georg mit dem Georgs-Brunnen und die Ruine der ehemals größten Dienstmannenburg des Allgäus auf. Siggeren ist umgeben von Weihern, doch den schönsten Blick genießt man von der „Siggener Höhe“. Eisenharz ist geprägt vom idyllischen Dorfplatz und dem Rathaus-Brunnen mit der Geschichte zur Allgäuer Bauernwirtschaft. Ob gemütlich oder sportlich – Argenbühl bietet für jeden Radler und Wanderer die passende Tour.

GÄSTEAMT ARGENBÜHL

Kirchstr. 9, 88260 Argenbühl-Eisenharz
 Tel. 07566 940210
 info@argenbuehl.de
 www.argenbuehl.de





WANGEN IM ALLGÄU

Für jeden Radfahrer ist Wangen im Allgäu ein Rad-Eldorado. Unter einer Vielzahl an Angeboten hat man die Qual der Wahl. Ob auf den Fernradwegen Donau-Bodensee-Radweg, Oberschwaben-Allgäu-Radweg, der Radrunde Allgäu oder den Themenrundtouren der RadReiseRegion „Naturschatzkammern“ im Württembergischen Allgäu – bestens beschilderte und verkehrssame Wege laden zur Erkundung per Rad ein.

Am Gästeamt im Herzen der Altstadt finden Radfahrer Abstellmöglichkeiten, kostenfreie Akku-Ladestationen mit Gepäckaufbewahrung und eine Servicestation für kleinere Reparaturen.

Ein Besuch des Wochenmarkts am Mittwochvormittag, eine Tasse Kaffee in einem der zahlreichen Straßencafés oder ein Vesper in der legendären Gastwirtschaft „Fidelisbäck“ machen Wangen zum unvergesslichen Erlebnis. Tipp: Jeden Samstag um 10.30 Uhr geführter „Rundgang durchs Städtle“, von Mai bis Oktober zusätzlich montags um 14.30 Uhr, Treffpunkt am Gästeamt.

GÄSTEAMT - TOURIST INFORMATION

Bindstr. 10, 88239 Wangen im Allgäu,
Tel. 07522 74211
tourist@wangen.de
www.wangen-tourismus.de



RADELN ENTLANG DER ALLGÄUER KÄSESTRASSE

Wie wird aus Milch Käse und warum schmeckt der Allgäuer Käse besonders gut? Diese Fragen lassen sich anschaulich, genussvoll und unterhaltsam bei einer Radtour auf der Allgäuer Käsestraße klären.

Die Allgäuer Käsestraße zieht sich wie ein roter Faden durch die Naturlandschaft des westlichen Allgäus. Sie verbindet handwerklich arbeitende Sennereien, bäuerliche Direktvermarkter, aber auch attraktive Ferienorte und traditionelle Landgasthöfe, die sich auf ausgeschilderten Wegen bestens mit dem Fahrrad erkunden lassen.

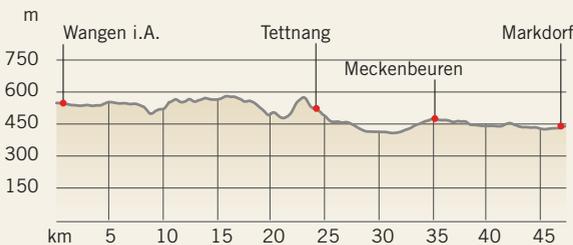
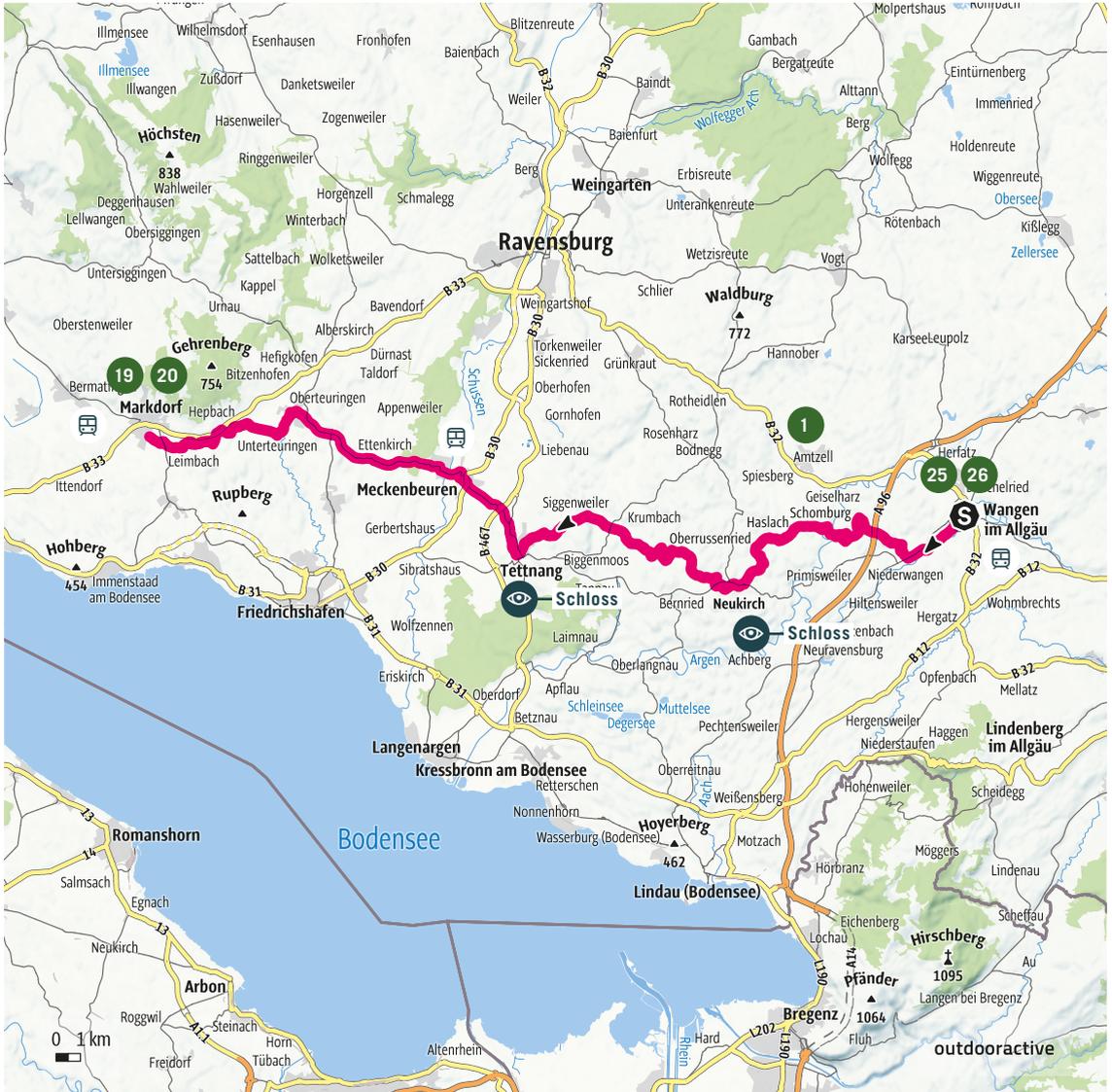
Zwischen Lindau, Lindenberg, Wangen, Kißlegg, Isny und Thalkirchdorf erfährt man, warum Heumilchkäse ohne Konservierungsstoffe auskommt, wieso Milch eindickt und weshalb Käse selbst im Reifekeller gepflegt werden muss. Von der hohen Qualität des Allgäuer Käses überzeugt der Geschmackstest. Und der Einkauf direkt beim Senner lohnt sich immer.

Informationen zur Allgäuer Käsestraße erhalten Sie unter Tel. 07562 9999050 oder www.allgäuer-käsestrasse.de.

ETAPPE 4 OBERSCHWABEN-ALLGÄU-RADWEG WANGEN IM ALLGÄU – MARKDORF



Weitere Infos zu den dargestellten
Gastgebern **12** finden Sie im
Gastgeberverzeichnis ab S. 66.



FAHRZEIT: ca. 3,5 Std.
STRECKENLÄNGE: 50 km
STEIGUNG: 441 m
GEFÄLLE: 575 m
ETAPPENSTART: Wangen im Allgäu Bahnhof
ETAPPENZIEL: Markdorf



SCHLOSS TETTNGANG

DURCH LIEBLICHE OBST- UND HOPFENGÄRTEN

Mit Blick auf den glänzenden Bodensee und der mächtigen Alpenkette dahinter passieren wir historisch gewachsene Städte, die mit allerlei Sehenswertem glänzen.

Dem Fluss „Obere Argen“ folgend, verlassen wir die historisch geprägte Stadt Wangen und radeln hinaus in das bäuerliche Hügelland. Vorbei an dem Stadtteil Haslach bis nach Neukirch, wo das berühmte „Hexenhäusle“ von Maler Melchior Setz droht. Ab Oberrussenried verändert sich das Landschaftsbild. Die dunklen Waldstreifen lockern auf und machen Platz für den Obstanbau. Zwischen den charmanten Dörfern werden in erster Linie Äpfel geerntet, die vom milden Seeklima und der sonnenverwöhnten Südlage profitieren. Daneben reifen Birnen, Zwetschgen, Süßkirschen aber auch Hopfen, der in der Region auf rund 1.500 ha angebaut wird. An diesem romantischen Flecken Erde, an dem uns der tiefblaue Bodensee entgegenschimmert, breitet sich die Stadt Tettwang aus. Sehr eindrucksvoll wirkt die Silhouette des zwischen 1712 und 1720 errichteten Neuen Schlosses. Hinter den



LECKERES AM WEGESRAND

repräsentativen Mauern unterstreichen der prächtige Bacchussaal, das imposante Treppenhaus sowie die Schlosskapelle die glänzende Hofhaltung der Grafen Montfort-Tettwang. Die „Hopfenstadt“ empfängt seine Gäste mit prächtigen Bürgerhäusern aus dem 17. und 18. Jahrhundert, die sich dicht um das Torschloss drängen. Wie sehr sich die Region dem Anbau der für das Bierbrauen so wichtigen Pflanze verschrieben hat, erlebt man im Tettwanger Hopfenmuseum, das sich im Ortsteil Siggenweiler befindet. In aussichtsreicher Fahrt geht es über Meckenbeuren nach Markdorf, das sich am Fuße des bewaldeten, 754 Meter hohen Gehrenbergs ausbreitet. Die „Perle des Linzgaus“ lässt sich bestens zu Fuß erkunden. Besondere Anziehungskraft haben die Kirche St. Nikolaus, das Bischofsschloss und die historischen Mauertürme.



SCHLOSS ACHBERG

Ein Blick ins Innere lohnt sich: Die Decken sind mit aufwendigen Stuckornamenten verziert, wechselnde Kunstausstellungen, Konzerte und ein kreatives Kinderprogramm beleben die alten Mauern des Schlosses. (siehe auch S. 22)

Achberg 2, 88147 Achberg
Tel. 0751 859510, info@schloss-achberg.de
www.schloss-achberg.de

Öffnungszeiten:

15.04.-29.10.2023
Fr 14-18 Uhr, Sa/So/Feiertag 11-18 Uhr



NEUKIRCH

Besuchen Sie das Argental, machen Sie einen Abstecher zum witzigen „Hexenhäusle“ oder bewundern Sie einfach nur die Natur und genießen die Landschaft. Gemütlich einkehren lässt es sich bei den Gastronomiebetrieben mit bodenständiger Küche. Landwirtschaftliche Familienbetriebe bieten Ihnen Produkte aus eigener Herstellung an.

BÜRGERMEISTERAMT NEUKIRCH

Schulstraße 3, 88099 Neukirch
Tel. 07528 920920
info@neukirch-gemeinde.de
www.neukirch-gemeinde.de



OBERTEURINGEN

Eingebettet in herrliche, weit reichende Obstplantagen am Fuße des Gehrenbergs und dem Tal der Rotach liegt das idyllische Oberteuringen nur wenige Kilometer vom Bodenseeufer entfernt. Zum Greifen nah scheint er von einem der Aussichtspunkte. Kleinkunst, Konzerte, Ausstellungen und Comedy sind fixer Bestandteil im Kulturhaus Mühle. Ein Gebäude aus dem 18. Jahrhundert, welches Sie unbedingt einmal besuchen sollten

MARKDORF

Markdorf ist eine lebendige Kleinstadt mit rund 14.500 Einwohnern, einem gut sortierten Einzelhandel, rührigen Vereinen sowie zahlreichen Sehenswürdigkeiten und Kleinoden. Ein Muss für jeden Besucher ist ein Bummel durch die kleine, historische Altstadt. Kaum verlässt man die Stadtmauern zeigt sich wieder das grüne Gesicht von Markdorf. In den Auen, vorbei an den alten Rebhängen, hinauf zum „Balkon zum Bodensee“, unseren Hausberg den Gehrenberg.

TOURISMUSGEMEINSCHAFT

GEHRENBERG-BODENSEE E.V.

Marktstraße 1, 88677 Markdorf
Tel. 07544 500 290
www.gehrenberg-bodensee.de
info@gehrenberg-bodensee.de





TETTNGANG

„Endlich in Tettngang“ - freut sich jeder Radler nach Bewältigung der Strecke von Wangen bis in die Montfortstadt. Bergauf und bergab geht die Tour, durch Hopfen – und Obstgärten, über Argenbrücken, Weiler und Dörfer, Kirchen und Kapellen bis in die Tettnganger Innenstadt. Dort verwöhnen Gastwirte mit hauseigenem Bier, heimischen Spargel, leckerem Apfelstrudel oder zünftigem Zwiebelrostbraten.

Streckentipps:

- Das Hopfengut N°20 in Siggenweiler entführt mit Landwirtschaft, Museum, Laden und Gaststätte in die Welt des Hopfens.
- Vaude – Fabrikverkauf: Hat die Satteltasche einen Riss oder hält die Regenjacke nicht dicht? Kein Problem. Der Outdoor-Ausrüster in Obereisenbach hat die Lösung.

TOURIST INFORMATION TETTNGANG

Montfortplatz 2, 88069 Tettngang,
Tel. 07542 510500
tourist-info@tettngang.de
www.tettngang.de



NEUES SCHLOSS TETTNGANG

Zu einem der schönsten Schlösser Oberschwabens gehört die ehemalige Residenz der Grafen von Montfort. An ihr kann man den hohen Anspruch des alt eingesessenen Grafengeschlechtes erkennen, den sie zu Beginn des 18. Jahrhunderts an ihren herrschaftlichen Sitz legten. Ob Joseph Anton Feuchtmayer für die Stuckaturen oder die Künstlerin Angelika Kauffmann für Familienporträts, nur die besten Künstler wurden für die Ausstattung des Schlosses herangezogen. Die gräflichen Appartements mit ihren prächtigen Kabinetten, der Bacchussaal, in dem große Feste gefeiert wurden und die Schlosskapelle vermitteln einen Eindruck der barocken Lebensweise.

Montfortplatz 1
88069 Tettngang
Tel. 07542 9469850
info@schloss-tettngang.de
www.schloss-tettngang.de

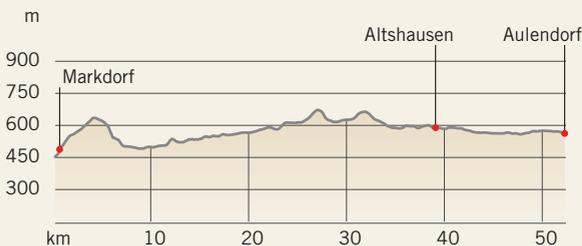
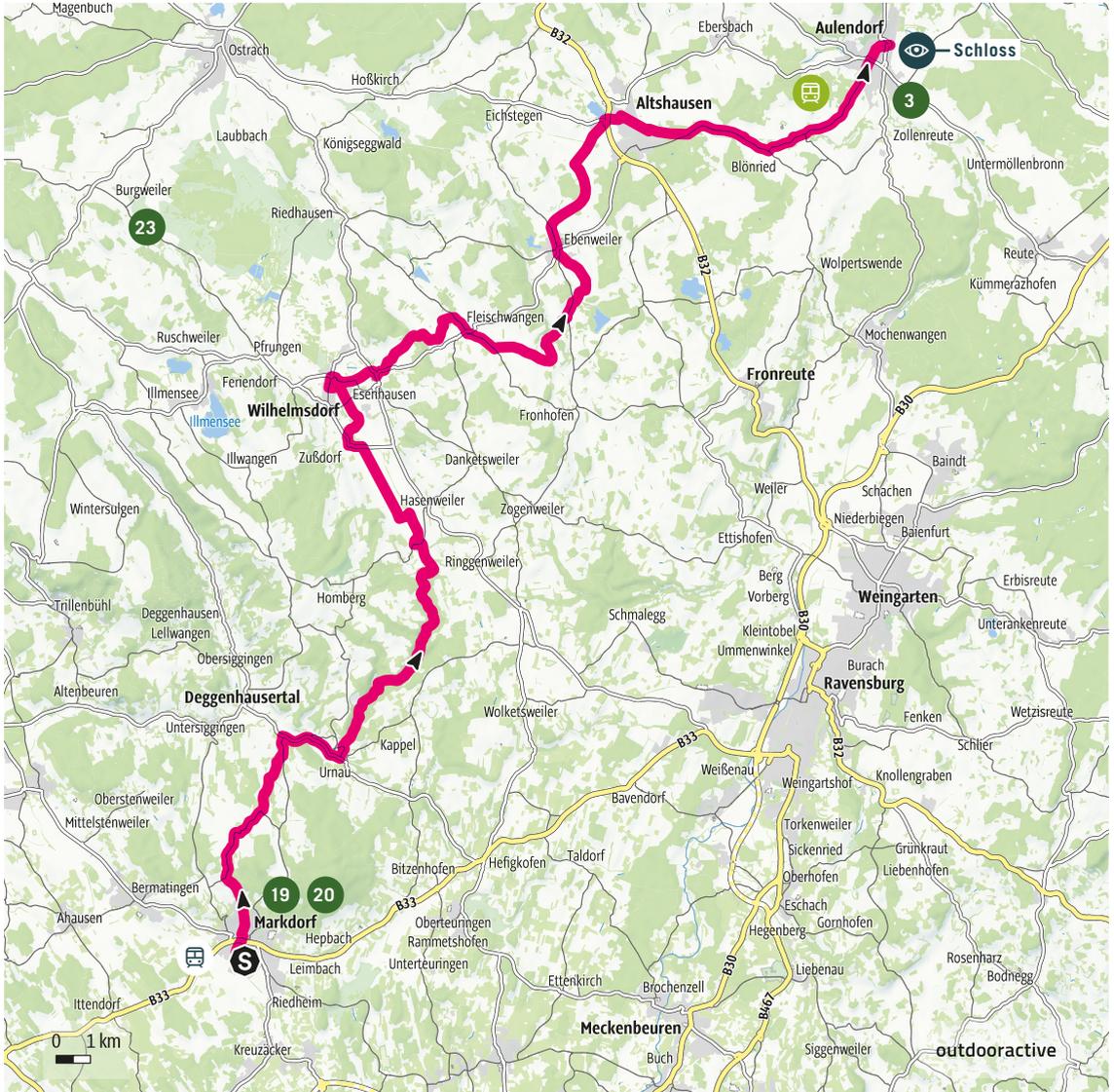
Führungen:

April bis Oktober von Di-So, Montag Ruhetag, von 11 bis 16 Uhr stündlich zur vollen Stunde, 7 € p. Person, erm. 3,50 €. Inforäume und Museumsshop frei zugänglich während der Führungszeiten. Gruppenführungen zum Wunschtermin jederzeit über die Tourist Information Tettngang buchbar

ETAPPE 5 OBERSCHWABEN-ALLGÄU-RADWEG MARKDORF – AULENDORF



Weitere Infos zu den dargestellten
Gastgebern **12** finden Sie im
Gastgeberverzeichnis ab S. 66.



FAHRZEIT: ca. 4 Std.
STRECKENLÄNGE: 53 km
STEIGUNG: 604 m
GEFÄLLE: 485 m
ETAPPENSTART: Markdorf Bahnhof
ETAPPENZIEL: Aulendorf Bahnhof



ALTER WEIHER ALTSHAUSEN

SPORTLICHE BERG- UND TALFAHRT MIT VIEL NATUR

Die Fahrradroute windet sich heute über aussichtsreiche Bergkuppen, taucht in entlegene Waldtäler ab und macht Station in ruhigen Dörfern.



AUSSICHTSPUNKT HÖCHSTEN

Zu Beginn der Etappe gilt es den nächsten Anstieg zu nehmen, der sich steil durch ein Wohngebiet hinauf windet. Auf einer von Kornfeldern geprägten Hochfläche kippt die ruhige Nebenstraße und die Räder brausen ins Rotachtal hinunter. Wir folgen den eleganten Schleifen des Fließgewässers auf einem breiten Forstweg und erobern Höhenmeter für Höhenmeter zurück. Auch hier zeigt sich Oberschwaben lieblich mit kleinen Seen, lichten Wäldern und Dörfern. Wilhelmsdorf liegt idyllisch am Rande des Pfrunger-Burgweiler Rieds, dem zweitgrößten Moorgebiet Südwestdeutschlands mit zahlreichen seltenen Tier- und Pflanzenarten. Neben der beein-

druckenden Schlossanlage verfügt die Gemeinde Altshausen mit dem barocken „Heiligen Grab“ über eine weitere herausragende Sehenswürdigkeit. Das kostbare Meisterwerk entstand im Jahre 1783 aus zwei großen bemalten Leinwänden, Bildtafeln sowie sieben Bögen und ist eines der letzten Heiligengräber im Süddeutschen Raum. Zehn steigungsfreie Radkilometer weiter rollen wir in den Kneippkurort Aulendorf ein. Keimzelle der Siedlung war das Schloss Aulendorf. Seit der erstmaligen Erwähnung der Burganlage gegen Anfang des 13. Jahrhunderts entwickelte sich das Bauwerk zu einem prächtigen Residenzschloss.



BERMATINGEN

Es ist der Mix aus Fachwerkhäusern und den weiten Rebhängen der diesen idyllisch gelegenen Ort so reizvoll macht. Der Bodensee ist zum Greifen nah und mit dem Auto innerhalb weniger Minuten erreichbar. Zugleich liegt einem eine unglaublich schöne Landschaft rund um Bermatingen und die Ortsteile Ahausen und Autenweiler zu Füßen. Bermatingen ist außerdem weit über die Region hinaus für sein Weinfest und das Mostfest bekannt.



WILHELMSDORF

Wilhelmsdorf liegt am Rande des Pfrunger Burgweiler Rieds, dem zweitgrößten zusammenhängenden Moorgebiet Südwestdeutschlands. Viele seltene Tier- und Pflanzenarten, der Moor-Erlebnispfad und ein ausgedehntes Wanderwegenetz laden Naturliebhaber zum Wandern und Verweilen ein. Auch ein Besuch des Naturschutzzentrums mit seiner interaktiven Ausstellung lohnt sich.

GEMEINDEVERWALTUNG WILHELMSDORF

Saalplatz 7, 88271 Wilhelmsdorf
Tel. 07503 9210
info@gemeinde-wilhelmsdorf.de
www.gemeinde-wilhelmsdorf.de



DEGGENHAUSER TAL

Wie gemalt liegt das „Tal der Liebe“ eingebettet zwischen dem Gehrenberg (756 m) und dem Höchsten (838 m). Weite Felder, klare Bäche, üppige Streuobstwiesen und Wälder, in denen sich Fuchs und Hase noch „Gute Nacht“ sagen.

Die sechs charmanten Gemeinden Deggenhausen, Homberg, Roggenbeuren, Untersiggingen, Urnau und Wittenhofen bilden das Deggenhauser Tal. Jede Gemeinde hat ihren ganz eigenen Reiz und so bietet das Deggenhauser Tal eine Vielzahl an Gastronomie und Outdooraktivitäten.

TOURISMUSGEMEINSCHAFT GEHRENBERG-BODENSEE E.V.

Marktstraße 1
88677 Markdorf
Tel. 07544 500 290
www.gehrenberg-bodensee.de
info@gehrenberg-bodensee.de



ALTSHAUSEN

Bekannt ist Altshausen wegen seines ehem. Deutsch-Orden-Schlusses, einer barocken Schlossanlage des Baumeisters Johann Caspar Bagnato aus dem 18. Jahrhundert. Eine besondere Sehenswürdigkeit ist das „Heilige Grab“ aus der Barockzeit. Idyllisch gelegen ist das Naturfreibad „Alter Weiher“. In und um Altshausen finden Sie viele Einkehrmöglichkeiten.

BÜRGERMEISTERAMT ALTSHAUSEN

Hindenburgstraße 2, 88361 Altshausen
Tel. 07584 92060
info@altshausen.de
www.altshausen.de





SCHLOSS AULENDORF

Sonderausstellungen und ein vielfältiges Angebot an Führungen. Unser Schloss bietet abwechslungsreiche Möglichkeiten für jeden Geschmack: Wechselnde große Sonderausstellungen für Familien oder auch bekannte Foto-Ausstellungen, vielfältige Führungen oder eine eigens entwickelte App. Unsere Führung mit Gräfin Paula über Ihre Zeit mit der Kaiserin Sissi am Wiener Hofe ist beispielsweise bereits überregional bekannt. Besuchen auch Sie uns!

Hauptstr. 35, 88326 Aulendorf
Tel. 07525 9340, info@aulendorf.de
www.schloss-aulendorf.de

AULENDORF

Für eine Gaumenerfrischung bietet sich Aulendorf auf jeden Fall für eine Radlerpause in einem der gemütlichen Cafés, Biergärten oder Restaurants an. Auch die Freizeitmöglichkeiten kommen in Aulendorf nicht zu kurz: ein Besuch im Schloss – hier finden Sie auch die Tourist-Information – lohnt sich allemal. Sei es bei einer Kostümführung, einer unserer wechselnden Sonderausstellungen oder dem medialen Schlossparcours. Eine Erfrischung der anderen Art können Sie sich in Aulendorf gleich 3x gönnen. Das Thermal- und Freizeitbad Schwaben-Therme, das Naturfreibad Steegersee oder eine unserer Wassertretstellen sind bestimmt die richtige Aufmunterung für müde Beine.

Oder wie wär es mal wieder mit einem Minigolf-match?! Entweder auf der klassischen Minigolfanlage im Hofgartenpark oder der Adventure-Golf-Anlage beim Hofgut Tiergarten – an beiden Standorten können sie währenddessen ihre Fahrrad-Akkus an unseren Schnelllade-Charger-Cubes aufladen.

TOURIST-INFORMATION AULENDORF

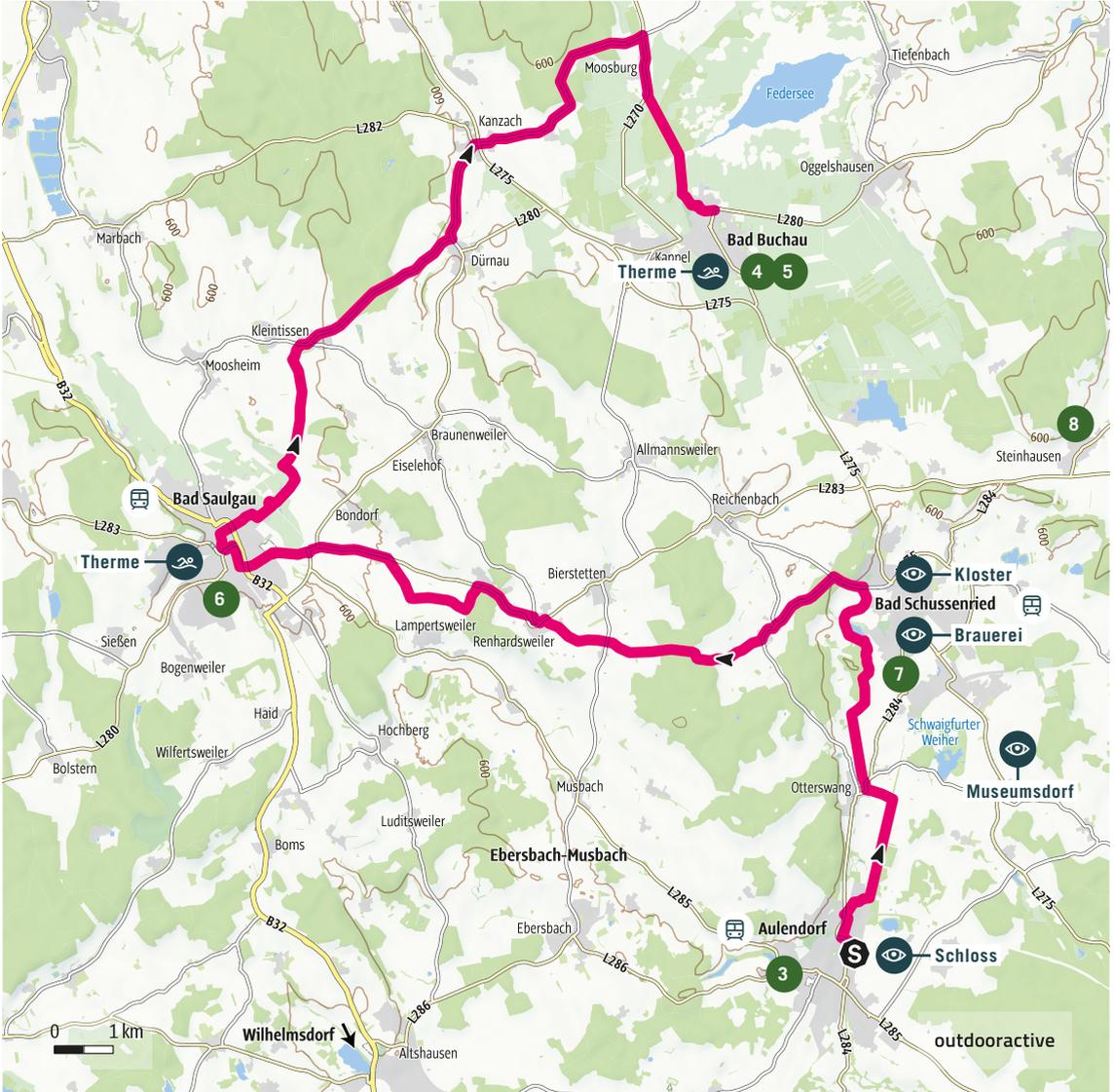
Hauptstr. 35, 88326 Aulendorf
Tel. 07525 934203
info@aulendorf.de
www.aulendorf.de



ETAPPE 6 OBERSCHWABEN-ALLGÄU-RADWEG AULENDORF – BAD BUCHAU



Weitere Infos zu den dargestellten
Gastgebern **12** finden Sie im
Gastgeberverzeichnis ab S. 66.



FAHRZEIT: ca. 2,5 Std.
STRECKENLÄNGE: 38 km
STEIGUNG: 299 m
GEFÄLLE: 259 m
ETAPPENSTART: Aulendorf Bahnhof
ETAPPENZIEL: Bad Buchau Federseemuseum



MALERISCHE FAHRT DURCH WOGENDE FELDER ZUM FEDERSEE

Das Kloster Schussenried und die Altstadt von Bad Saulgau sind neben dem Federsee sowie dem Federseemuseum die großen Attraktionen der Etappe. Wohlige Wärme bieten die Thermalbäder in Bad Saulgau und Bad Buchau.

Die Routenschilder des Oberschwaben-Allgäu-Radwegs leiten uns zielsicher durch das Tal der Schussen, das von grünbewaldeten Hügeln gesäumt wird. Am ehemaligen Prämonstratenserkloster in Bad Schussenried legen wir den ersten Zwischenstopp ein. Das 1183 gegründete Kloster war jahrhundertlang das spirituelle Zentrum der Region und weithin als Bildungsstätte bekannt. Die prunkvolle Ausstattung der Kirche und allen voran des üppigen Bibliothekssaals entspricht dem Geist des Barockzeitalters. Wer sich für die Lebens- und Arbeitsweise vergangener Generationen interessiert, sollte das Oberschwäbische Museumsdorf im Nachbarort Kürnbach besuchen. Anschließend erklimmen wir zwei Hügel und rollen nach Bad Saulgau hinunter. Hier im Herzen Oberschwabens lohnt es sich, zu einem Spaziergang aufzubrechen. Zu sehen bekommt man neben liebevoll gepflegten Fachwerkhäusern gleich mehrere Kirchenbauten. Während



sich der Weg im Zickzack durch Felder und Baumgruppen schlängelt, genießen wir die himmlische Ruhe und den weiten Blick über das wellige Land. Kurz vor Bad Buchau rollt man auf einem Holzbohlenweg ins Naturschutzgebiet Federsee hinein, das durch Naturerlebnispfade, Stege sowie Aussichtsplattformen für Besucher zugänglich ist.

Die 2.350 ha große Schutzzone stellt mit ihren dichten Schilfröhrichtern und seeumgebenden Streuwiesen ein ideales Brut- und Rückzugsrevier für 265 Vogelarten sowie einen günstigen Lebensraum für 70 Schmetterlingsarten dar.

Interessierte Besucher erfahren im NABU-Naturschutzzentrum Federsee wichtige Details zum Europareservat und können an informativen Führungen teilnehmen.



BAD SCHUSSENRIED

An der Schwäbischen Bäderstraße und der Oberschwäbischen Barockstraße liegt Bad Schussenried. Per Pedes oder mit dem Fahrrad kann man in der ehemaligen Klosterstadt zahlreiche Sehenswürdigkeiten bestaunen. Ein Genuss für Kunstfreunde ist die St. Magnus-Kirche mit dem Chorgestühl und dem Klostermuseum, die „schönste Dorfkirche der Welt“ in Steinhausen, der Rokoko-Bibliothekssaal im Kloster Schussenried und die St. Oswald Kirche in Otterswang (Früchtetepich zur Erntedankzeit).

Einen Ausflug lohnt das Oberschwäbische Museumsdorf in Kürnbach und das Schussenrieder Bierkrugmuseum, ebenso wie die Erlebnis-Mühle-Ailingen in Reichenbach und der Kartoffelhof Daiber in Sattenbeuren.

TOURIST-INFORMATION

Wilhelm-Schussen-Str. 36
88427 Bad Schussenried
Tel. 07583 9401171
info@touristinfo-bs.de
www.bad-schussenried.de



KLOSTER SCHUSSENRIED

Das Kloster Schussenried wurde im Jahr 1183 von Prämonstratensern an der oberen Schussen gegründet. Es wuchs im Lauf der Jahrhunderte zu einer stattlichen Anlage heran, bis im Dreißigjährigen Krieg große Teile des Klosters niederbrannten. Die Neue Klosteranlage wurde Mitte des 18. Jahrhunderts von Dominikus Zimmermann geplant; der Konventbau von Jakob Emele erbaut. Höhepunkt der nie vollendeten Klosteranlage ist der lichtdurchflutete Bibliothekssaal. Das einzigartige Gesamtkunstwerk fasziniert Besucher durch seine künstlerische Ausstattung aus Malerei, Skulptur und Stuckatur. Neben dem Bibliothekssaal beherbergt das Kloster Schussenried ein Museum zur Klostergeschichte und wechselnde Kunstausstellungen.

Neues Kloster 1
88427 Bad Schussenried
Tel. 07583 9269140
info@kloster-schussenried.de
www.kloster-schussenried.de

Öffnungszeiten:

April bis Okt.: Di. bis Fr. 10–13 Uhr und 14–17 Uhr, Sa. So./Feiertag 10–17 Uhr, Nov. bis März: Sa. So./Feiertag 13–17 Uhr, 24.12., 25.12., 31.12. und 01.01. geschlossen
Sonderöffnungszeiten während einer Ausstellung immer aktuell unter www.kloster-schussenried.de



OBERSCHWÄBISCHES MUSEUMSDORF KÜRNACH

Dorfidylle und Natur pur! Erleben Sie im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach bei Bad Schussenried das Dorfleben von anno dazumal. Einzigartige Bauernhäuser mit original eingerichteten Stuben und Werkstätten, Bauerngärten und alte Tierrassen machen die Vergangenheit lebendig. Gehen Sie mit dem kostenlosen Medienguide auf Entdeckertour in den Häusern und auf der Streuobstwiese des Museums und erfahren Sie mehr über das Leben und Arbeiten früher. Besonders attraktiv sind die vielen Sonntagsveranstaltungen rund um das historische Landleben und regionalen Genuss. Ein buntes Mitmachprogramm und der Entdeckerpfad für Kinder begeistern die kleinen Besucherinnen und Besucher. Jeden Sonntag holen Bäcker leckere Dennete, Seelen und mehr aus dem historischen Backhäusle von 1886. Ideal für kurze oder längere Pausen ist die Vesperstube mit ihren Oberschwäbischen Spezialitäten. Ob auf der Picknickdecke unterm Obstbaum oder bei den abwechslungsreichen Veranstaltungstagen: Das Museumsdorf Kürnbach lädt herzlich zum Entdecken ein!

Griesweg 30
88427 Bad Schussenried-Kürnbach
Tel. 07351 526790
museumsdorf@biberach.de
www.Museumsdorf-Kürnbach.de

Öffnungszeiten:

April bis Oktober: täglich von 10-18 Uhr



SCHUSSENRIEDER BRAUEREI OTT mit Deutschlands 1. Bierkrugmuseum

Erleben Sie heimelige Gastlichkeit und Oberschwäbische Lebensfreude pur in unserer Brauereigaststätte oder im großen schattigen Biergarten. Genießen Sie die SCHUSSENRIEDER Biere sowie Schwäbische Spezialitäten bei bester Live-Musik. NEU! Gratis Energie tanken (Ladekabel ist mitzubringen) an der größten E-Bike Ladestation im Süden mit 32 Ladepunkten, direkt in unserem Brauereihof!

Wilhelm-Schussen-Str. 12
88427 Bad Schussenried
Telefon: 07583 40411
museum@schussenrieder.de
www.schussenrieder.de

Öffnungszeiten Brauereigaststätte:

Mi.–So. ab 11 Uhr, Mo.+Di. Ruhetag

Öffnungszeiten Bierkrugmuseum:

Mi.–So. 11–17 Uhr; oder n. Vereinbarung



BAD SAULGAU

Bad Saulgau wurde aufgrund des herausragenden Engagements im Bereich Umwelt- und Naturschutz mehrfach ausgezeichnet und der neue Natur-ThemenPark ist das i-Tüpfelchen dieser Bemühungen. Die Umwelt-Bildungseinrichtung bietet Erlebnismöglichkeiten für Jung und Alt. Im Stadtzentrum lohnt sich ein Bummel durch die historische Altstadt und die schmucke Fußgängerzone mit attraktiven Einkaufsmöglichkeiten.

Ein lohnendes Ausflugsziel ist das drei Kilometer entfernte Kloster Sießen. Die prächtige Barockkirche, der Franziskusgarten und die im Hummelsaal untergebrachte Dauerausstellung mit Werken von Schwester Innocentia Hummel sind auf jeden Fall einen Besuch wert. Im Anschluss bietet sich ein Besuch in der mit fünf Wellness-Stars ausgezeichneten Sonnenhof-Therme an.

TOURIST-INFORMATION

Hauptstraße 56, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 20090
willkommen@t-b-g.de
www.bad-saulgau.de/tourismus



SONNENHOF-THERME BAD SAULGAU

Die Augen schließen, die Kraft des Wassers spüren, dem Alltag entgleiten. Die Sonnenhof-Therme ist ein Ort der Ruhe und Entspannung. Täglich sprudeln 1,5 Millionen Liter schwefelhaltiges Thermalwasser (staatlich anerkannte Heilquelle) aus der 650 m tiefen Quelle und versorgen die sieben Innen- und Außenbecken.

Am Schönen Moos 1
88348 Bad Saulgau
Tel: 07581 48390
E-Mail: info@sonnenhof-therme.de
www.sonnenhof-therme.de

Öffnungszeiten:

Täglich, auch So./Feiertag:
Sonnenhof-Therme: 8–21 Uhr, Fr. bis 22 Uhr;
Saunawelt: 9–21 Uhr, Fr. bis 22 Uhr;
Thermalbad-Restaurant: ab 12 Uhr



BAD BUCHAU

Bad Buchau am Federsee liegt im Zentrum Oberschwabens, dem sanfthügeligen Gebiet zwischen Ulm und dem Bodensee. Faszinierend erstreckt sich die Moorlandschaft rund um den Federsee. Der 16 km lange Federseerundweg durch die Moorlandschaft bietet Wanderern und Radfahrern eine herrliche Naturkulisse. Federseesteg und Wackelwald sind legendär.

Kultur am Federsee spiegelt sich in einzigartigen archäologischen Funden wider, die im Federseemuseum mit Steinzeitdorf anschaulich komponiert sind. Drei Fundstellen im Federseeried sind Teil des Welterbes prähistorischer Pfahlbauten.

Die Adelindis Therme mit großzügiger Saunalandschaft wirkt wohltuend und heilungsunterstützend.

TOURIST-INFO BAD BUCHAU

Marktplatz 6, 88422 Bad Buchau
Tel. 07582 808-180
gast@stadt-badbuchau.de
www.bad-buchau.de



ADELINDIS THERME BAD BUCHAU

Gegen den „Radel-Muskelkater“ kann man nur eines tun – sich in wohliger-warmen Heilwasser entspannt zurücklehnen. In der mit 5 Wellness Stars ausgezeichneten Adelindis Therme finden Sie auf mehr als 17.000 m² mit Sicherheit ein Plätzchen, um sich vom Alltagsstress zu erholen. Thermen-Fans können sich auf 9 verschiedenen temperierte Thermalbecken freuen und für noch mehr Lebensqualität können Sauna-Liebhaber in 7 Saunen (55–95 °C) mit oberschwäbischen Erlebnisflair schwitzen. Der integrierte SPA-Bereich bietet verschiedene Massagen und Entspannungsbäder für einen gelungenen Wellness-Tag in Bad Buchau.

Thermenweg 2, 88422 Bad Buchau
Tel: 07582 8001395
E-Mail: info@adelindistherme.de
www.adelindistherme.de

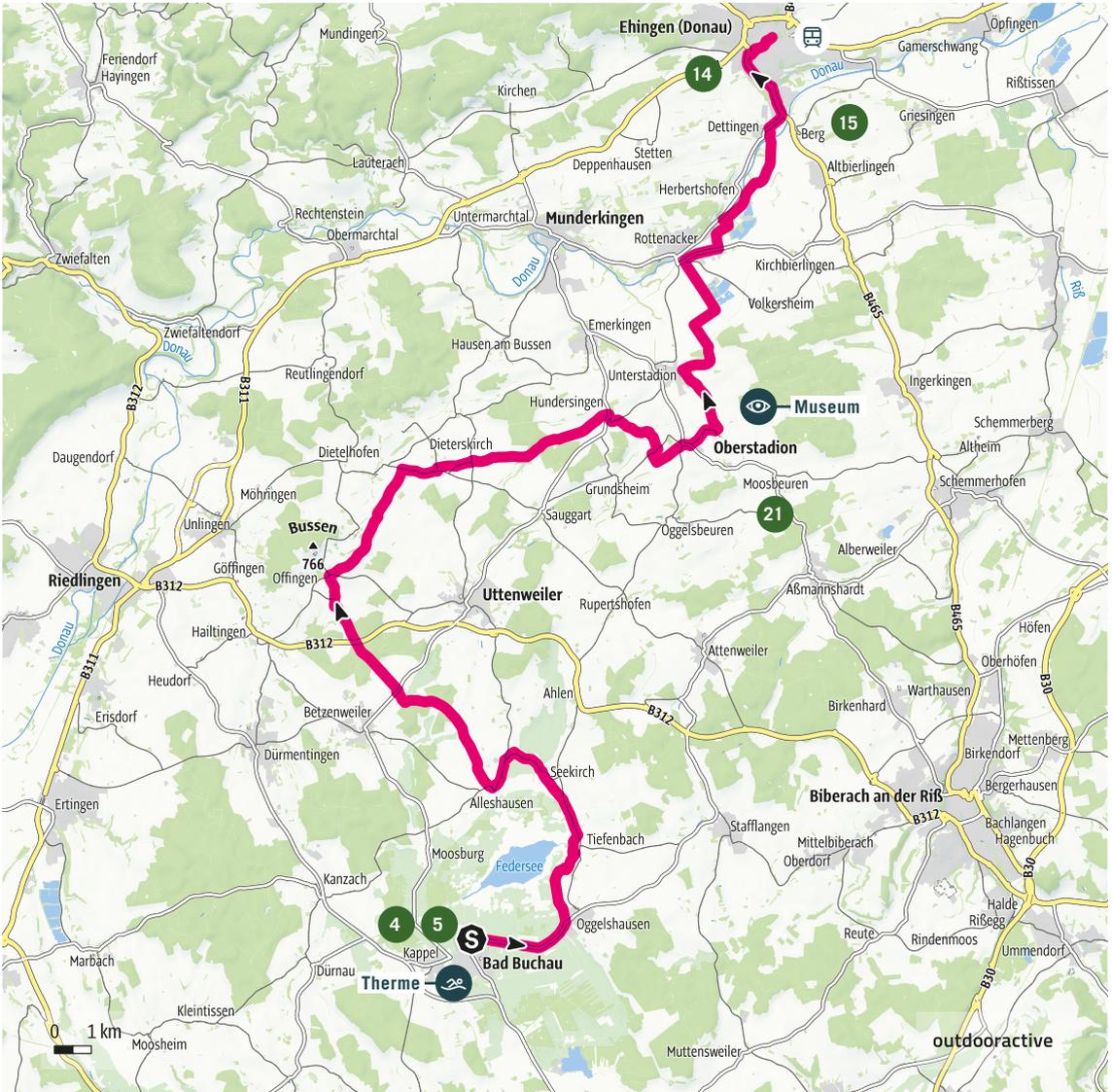
Öffnungszeiten:

Therme: täglich 10-22 Uhr
Sauna: täglich 13-22 Uhr
Montags ist das OG der Sauna nur für Damen.

ETAPPE 7 OBERSCHWABEN-ALLGÄU-RADWEG BAD BUCHAU – EHINGEN



Weitere Infos zu den dargestellten
Gastgebern **12** finden Sie im
Gastgeberverzeichnis ab S. 66.



FAHRZEIT: ca. 3 Std.

STRECKENLÄNGE: 48 km

STEIGUNG: 187 m

GEFÄLLE: 264 m

ETAPPENSTART: Bad Buchau Federseemuseum

ETAPPENZIEL: Ehingen Bahnhof



AUSBLICK VOM BUSSEN

AUF DEN SPUREN STEINZEITLICHER JÄGER UND SAMMLER

Heute erkunden wir die Dörfer des nördlichen Oberschwabens und sind fasziniert von der scheinbar grenzenlosen Weite. Tagestipp ist das Krippenmuseum in Oberstadion.

Nachdem sich die eiszeitlichen Alpengletscher allmählich zurückzogen, drangen späteiszeitliche Rentierjäger in die Region um den Federsee vor. In den Moorböden haben sich die Spuren uralter Jagdlager, mehrerer Moorsiedlungen und Pfahlbauten sehr gut erhalten. Die kostbaren archäologischen Funde bilden die Grundlage des Federseemuseums. Wie hier das Leben in früheren Zeiten ausgesehen hat, veranschaulicht das Freigelände anhand einem Dutzend Häuser und Hütten. Die UNESCO hat die Pfahlbauten am Federsee zusammen mit weiteren Fundstellen in Europa 2011 zum grenzüberschreitenden Weltkulturerbe anerkannt. Nach unserem Ausflug in die Geschichte fahren wir auf dem topfebenem Radweg um das Schutzgebiet und lassen den Blick über die offenen Streuwiesen schweifen. Ab Dentingen steigt das Gelände deutlich an und unser Weg hält geradewegs auf den 767 Meter hohen Berg Bussen zu. Dort grüßt die Gemeinde Uttenweiler mit der ehemaligen Klosterkirche St. Simon und Judas mit ihren barocken, zwiebel-



BUSSENKIRCHE

förmigen Kirchtürmen. Auf Naturliebhaber wartet das inmitten der Wiesen und Feldern gelegene Naturfreibad.

Kurz vor dem Gipfel des „heiligen Berg Oberschwabens“ dreht die Fahrradrouten nach Osten. Die Straße krümmt sich, das Panorama weitet sich und die Räder beginnen von alleine zu rollen. Nach traumhaften Abfahrtskilometern kommen wir nach Oberstadion, in dem der Besuch des Krippenmuseums lohnt. Das 2008 eingeweihte Museum präsentiert auf einer Ausstellungsfläche von 600 qm rund 160 Krippen und zählt damit zu den bedeutendsten Schauen dieser Art in Deutschland. Der Besucher unternimmt eine Zeitreise durch das Leben Jesus, das anhand filigran gearbeiteter Figuren, Gebäuden und beeindruckenden Landschaftsdetails nachgezeichnet wird. Auf den letzten Kilometern des Tages reihen wir uns in den Tross der Donau-Radler ein und rollen hinunter in die Bierkulturstadt Ehingen.



OBERSTADION

Der Ort Oberstadion im Alb-Donau-Kreis besticht durch seine sehr gut erhaltenen Fachwerkhäuser. Nicht umsonst wurde der Ort, im Rahmen des Wettbewerbs „Unser Dorf soll schöner werden, unser Dorf hat Zukunft“, Landessieger. Im Ortskern befindet sich das Krippenmuseum mit einer der bedeutendsten Krippenausstellungen Europas.

KULTURBÜRO OBERSTADION

Kirchplatz 29, 89613 Oberstadion
Tel. 0152 24842830
kulturbuero@oberstadion.de
www.oberstadion.de



KRIPPENMUSEUM OBERSTADION

Im historischen Dorfzentrum der Gemeinde Oberstadion liegen verschiedene Sehenswürdigkeiten dicht beieinander. Weithin sichtbar ist der ungewöhnliche Kirchturm der St. Martinus Kirche, eine der bedeutendsten Kirchen gotischer Kunst in Deutschland (geöffnet: täglich 9.30–17 Uhr). Umgeben ist die Kirche von historischen Gebäuden. In einem Fachwerkgebäude aus dem Jahre 1612 befindet sich das Krippenmuseum. Es gilt als eines der bedeutendsten Krippenmuseen in Europa. Krippenkunst, die viele Menschen noch nie gesehen haben, wird dort ausgestellt.

Beim Rundgang sollte man auch nicht die Christoph-von-Schmid-Gedenkstätte vergessen. Christoph von Schmid war von 1816 bis 1827 Pfarrer in Oberstadion und der Verfasser des Weihnachtsliedes „Ihr Kinderlein kommet“.

Rathaus Oberstadion

Kirchplatz 29, 89613 Oberstadion

Tel. 0152 24842830

kulturbuero@oberstadion.de

www.krippen-museum.de

Öffnungszeiten Krippenmuseum:

01.11. bis 02.02.: Mi. bis Fr. 14–17 Uhr,

Sa./So. und Feiertage 11–17 Uhr,

Palmsonntag bis 2 Wochen nach Ostern:

Mo. bis Fr. 14–17 Uhr, Sa., So. und Feiertage

11–17 Uhr. Heilig Abend geschlossen.

Öffnungszeiten Gedenkstätte:

01.12. bis 02.02. So. 15–17 Uhr.



EHINGEN

Die Kleinstadtperle Ebingen (Donau) liegt malerisch am Fuße der Schwäbischen Alb und eröffnet ihren Gästen eine fantastische Aussicht über die Donauebene Oberschwabens. Schon von Weitem grüßen die Wahrzeichen Ebingens, die drei Türme St. Blasius, Liebfrauenkirche und Konviktskirche.

Ebingen liegt nicht von ungefähr an der Oberschwäbischen Barockstraße. Um das 17te Jahrhundert erlebte die Stadt als Sitz der Schwäbisch-Österreichischen Landstände eine Zeit der Blüte. Auch religiöse Ordensgemeinschaften, wie die Franziskaner, Benediktiner und Zisterzienser fühlten sich hier wohl und hinterließen ihre beeindruckenden Spuren etwa in Form von Klöstern, Konvikten und Kirchen.

Ebingen gilt als Bierkulturstadt – die fünf aktiven Brauereien erfüllen die Ehinger mit Stolz. Wie in keiner anderen Stadt in Baden-Württemberg kann hier die Brauereikultur und das Brauhandwerk mit allen Sinnen erfahren und erlebt werden.



STADTMARKETING UND TOURISMUS EHINGEN

Marktplatz 1, 89584 Ebingen (Donau)

Tel. 07391 503207

tourismus@ehingen.de

www.ehingen.de

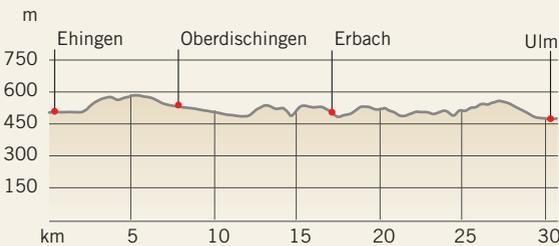
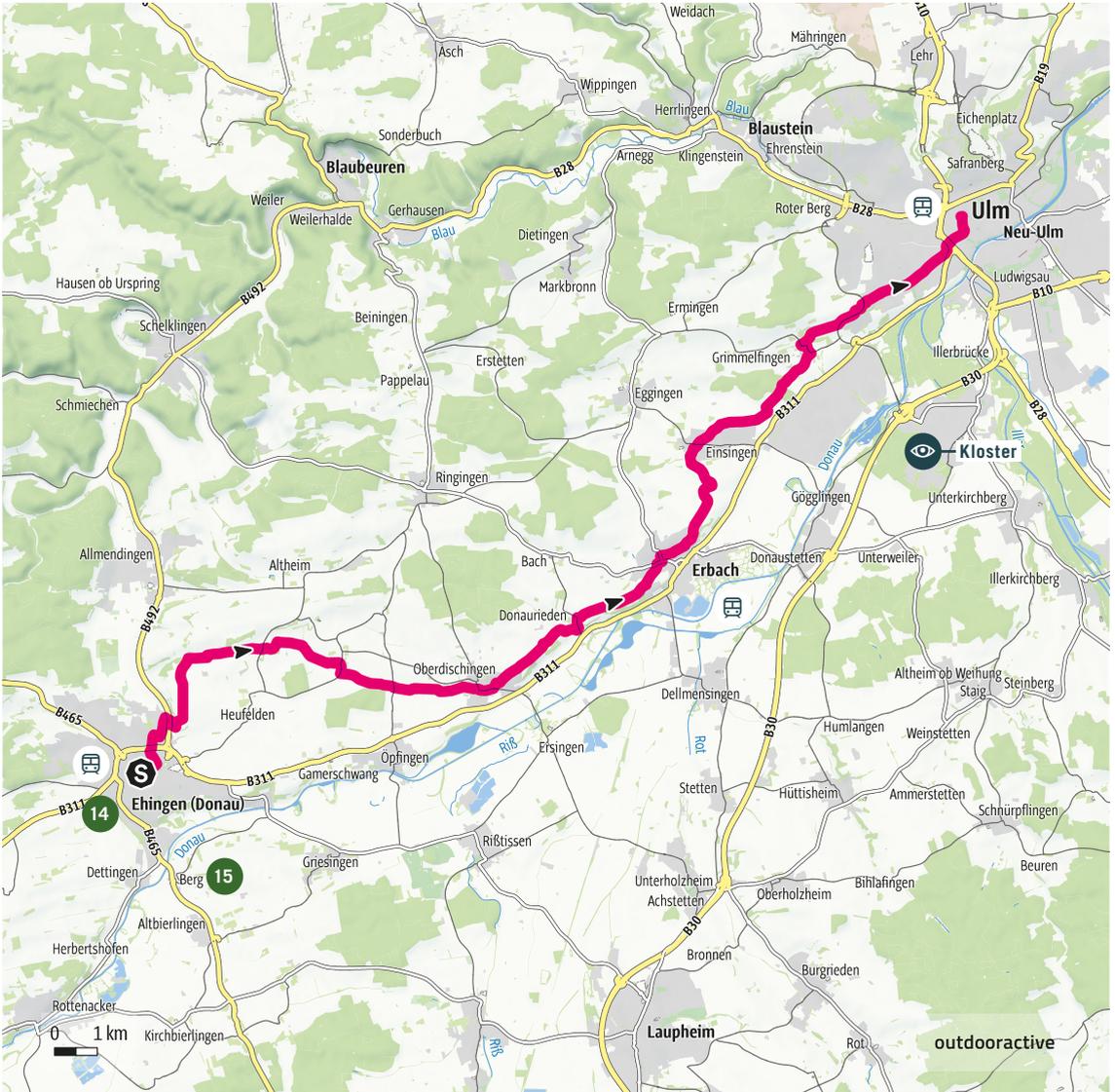
www.bierkulturstadt.info



ETAPPE 8 OBERSCHWABEN-ALLGÄU-RADWEG EHINGEN – ULM



Weitere Infos zu den dargestellten
Gastgebern **12** finden Sie im
Gastgeberverzeichnis ab S. 66.



FAHRZEIT: ca. 2 Std.

STRECKENLÄNGE: 30 km

STEIGUNG: 346 m

GEFÄLLE: 383 m

ETAPPENSTART: Ehingen Bahnhof

ETAPPENZIEL: Ulm Hauptbahnhof



SCHLOSS MOCHENTAL

AUSSICHTSREICH ENTLANG DER SCHWÄBISCHEN ALB

Kurz bevor sich in Ulm der Kreis schließt, gilt es die letzten Hügelkuppen zu bezwingen, die weitreichende Blicke über das Donautal garantieren.

Ehingens Geschichte reicht bis ins Jahr 961 zurück und bildet somit einen würdigen Startpunkt für das letzte Teilstück. Im Ortszentrum dominiert das heutige Amtsgericht den Marktplatz, an dem sich auch das 1713 errichtete Rathaus befindet. Radelt man durch die Untere Stadt, so fällt einem das hoch aufragende Heilig-Geist-Spital auf. In dem markanten Fachwerkbau ist eine Sammlung des städtischen Museums untergebracht. Wir verlassen die Bierkulturstadt mit ihren traditionsreichen Brauereien und erklimmen einen ersten Höhenrücken. Ruhige, geschotterte Flurwege geleiten uns nach Oberdisingen, wo wir in die Herrengasse einfahren. Zu beiden Seiten der Straße reihen sich langgestreckte Gebäude im französisch-barocken Mansard-Stil nahtlos aneinander. Fünf Kilometer weiter östlich liegt Erbach.



MARKTPLATZ EHINGEN

Bereits beim Näherkommen zieht das in mehreren Bauabschnitten errichtete Schloss Erbach die Blicke auf sich. Treppauf, treppab erwarten den Entdecker zahlreiche Salons, ein Restaurant sowie im Keller ein Theater. Ebenfalls sehenswert ist die benachbarte Pfarrkirche St. Martin aus dem Jahre 1767, deren Innenraum mit wunderschönen Fresken des schwäbischen Malers Franz Martin Kuen ausgeschmückt ist. Das Terrain steigt auf dem letzten Stück mehrmals an und so radeln wir in aussichtsreicher Höhe den Schleifen der Donau nach. Vor uns taucht das gewaltige Ulmer Münster auf, von dem uns nur noch ein paar Pedaltritte trennen. Nach über 360 erlebnisreichen Kilometern endet hier in Ulm unsere Radtour auf dem Oberschwaben-Allgäu-Radweg, die nicht abwechslungsreicher hätte sein können.



ERBACH

Am Südrand der Schwäbischen Alb gelegen und nur 12 Kilometer vor den Toren von Ulm, liegt die Kleinstadt Erbach. Schon von weitem ist das Renaissanceschloss Erbach aus dem frühen 16. Jh. zu sehen und verleiht der Stadt ihr unverwechselbares Gesicht. Neben der Kernstadt gehören die Ortsteile Bach, Dellmensingen, Donaurieden, Ersingen und Ringingen zur Stadt.

STADT ERBACH

Erlenbachstraße 50
89155 Erbach
Tel. 07305 96760
info@erbach-donau.de
www.erbach-donau.de



ULM/NEU-ULM

Die Zweiländstadt an der Donau ist mit ihren 190.000 Einwohnern kulturelles und wirtschaftliches Zentrum einer weiten Region im Zentrum Süddeutschlands. Die ehemalige Reichsstadt Ulm ist bekannt für das gotische Münster mit dem höchsten Kirchturm der Welt (161,5m) und hat mit dem reich geschmückten Rathaus und dem malerischen Fischerviertel eine sehenswerte Altstadt zu bieten.

Sie verfügt auch über viele bedeutende Museen, wo u. a. die fast 40.000 Jahre alte „Löwenmensch“-Skulptur zu sehen ist und hochkarätige Architektur bis hin zur Moderne.

Weiter sehenswert in der Geburtsstadt Albert Einsteins ist das schiefste Hotel der Welt, das Kloster Wiblingen und die imposante Bundesfestung Ulm.

TOURIST-INFORMATION ULM/NEU-ULM

Münsterplatz 50
(Stadthaus)
89073 Ulm
Tel. 0731 1612830
info@tourismus.ulm.de
www.tourismus.ulm.de





Öffentlicher Nahverkehr

BAHN & BIKE – REISEN MIT ZUG, BUS UND FAHRRAD

MOBILITÄTSBERATUNG DER DEUTSCHEN BAHN

Auskunft zu Reiseverbindungen mit Fahrradmitnahme, Informationen zum Fahrradversand, Telefonverkauf von Fahrradkarten der Deutschen Bahn und Reservierung von Fahrradstellplätzen im Fernverkehr erhalten Sie 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr unter der Service-Nummer der Bahn: 030 2970 mit dem Stichwort „Fahrrad“. www.bahn.de/bahnungbike

DER BODENSEE-OBERSCHWABEN VERKEHRSVERBUND (BODO)

bietet Mobilität mit Bus und Bahn für die Landkreise Bodenseekreis, Lindau (Bodensee) und Ravensburg an. Die Fahrradmitnahme ist in den Regionalzügen von Montag bis Freitag vor 6 Uhr und nach 9 Uhr kostenfrei möglich. An Samstag, Sonn- und Feiertagen ganztägig kostenlos. Auf ausgewählten Bahnlinien ist die Radmitnahme immer kostenfrei: Strecke 971 von Marstetten-Aitrach über Leutkirch und Kißlegg nach Wangen, Linie 752 von Aulendorf über Bad Waldsee nach Bad Wurzach, Linie 753 von (Sigmaringen) – Aulendorf über Kißlegg nach Wangen und Linie 754 von Aulendorf über Altshausen und Ostrach nach Pfullendorf. Im Bus ist die Fahrradmitnahme nur im Rahmen der Kapazitäten möglich und in der Regel ist hier ein Fahrradfahrerschein erforderlich. www.bodo.de

DIE DONAU-ILLER-NAHVERKEHRSVERBUND „DING“

vernetzt das nördliche Oberschwaben (Alb-Donau-Kreis, Stadt Ulm und Landkreis Biberach). In den

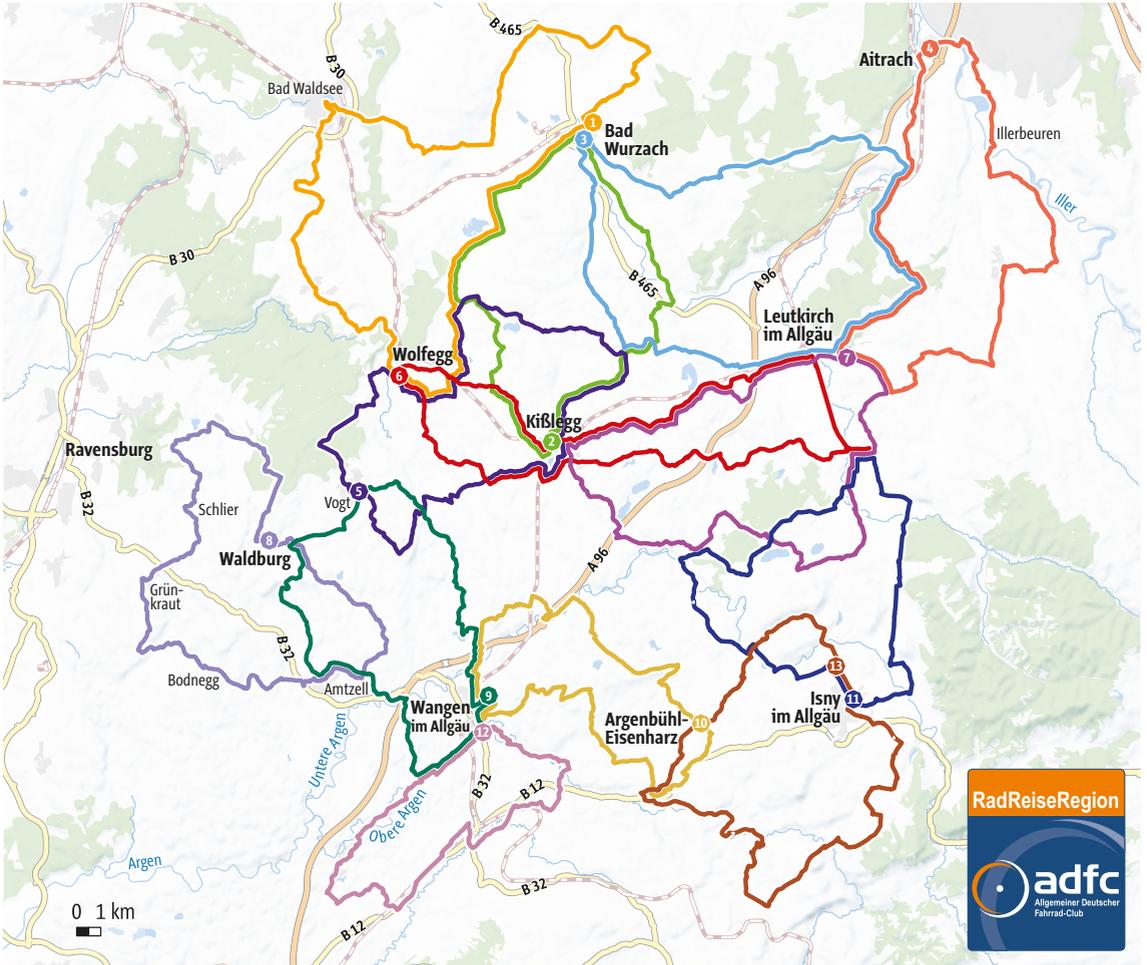
Regionalbahnen (im Fahrplan mit RB gekennzeichnet) können auf allen Strecken Fahrräder kostenlos mitgenommen werden. Dieses Angebot gilt von Montag bis Freitag ab 9 Uhr, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen ganztags. In den Bussen und Straßenbahnen kann das Fahrrad Montag bis Freitag von 9 Uhr bis Betriebsschluss, an Samstagen und Sonntagen ganztags mitgenommen werden. Die Fahrradmitnahme kann nur im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten erfolgen. www.ding.eu

FAHRRADZÜGE AUF DER SÜDBAHN

Von Mai bis Mitte Oktober wird an den Wochenenden und Feiertagen bei ausgewählten Zügen (IRE und RE, in den Fahrplänen mit Fahrradsymbol als Radtransportzüge gekennzeichnet) zwischen Stuttgart, Ulm und Lindau zusätzlich ein Gepäckwagen zur Fahrradmitnahme eingesetzt. www.zugbus-rab.de

UNTERWEGS AUF HISTORISCHEN NEBENBAHNEN: RÄUBERBAHN (754) & MOORBAHN (752)

Auf längst stillgelegten Strecken locken von Mai bis Oktober an Sonn- und Feiertagen die Räuberbahn und die Moorbahn Radler, Spaziergänger und Wanderer zu zahlreichen Ausflugszielen. Abwechselnd geht es ab Aulendorf nach Bad Wurzach über Bad Waldsee oder aber nach Pfullendorf mit Halt in Altshausen, Hoßkirch, Ostrach und Burgweiler. Die Fahrradmitnahme ist im Rahmen der Kapazität kostenlos. www.raeuerbahn.de / www.moorbahn.eu



ADFC-RADREISEREGION

1000 km Radwege, 13 Rundtouren,
 unzählige Erlebnisse

TOURENLÄNGE

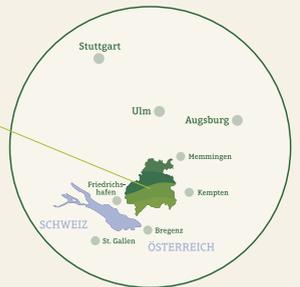
Zwischen 33,1 km und 60,7 km

FAHRTZEIT

Zwischen 2h 20min und 4h 25min

HÖHENMETER

Zwischen 230m und 495m



ADFC-RADREISEREGION NATURSCHATZKAMMERN

Gekommen um zu radeln. Das sonnenreiche Voralpenland ist ein ideales Revier für Genussradler und ambitionierte Radfahrer. 13 thematische Rundtouren führen durch weite Hügelmeere und mit Blick zur Alpenkette zu ganz besonderen Naturschätzen wie dem Moor.

Der Name Naturschatzkammern ist im Württembergischen Allgäu Programm: Das Vermächtnis der Gletscher und die jahrtausendealte Entstehungsgeschichte der Region werden hier wie ein Schatz gehütet. Auf dem Rad hebt man diese Schätze der vielfältigen Landschaft mit ihren Streuobstwiesen, Feldern, Wäldern, Flüssen, Mooren und Seen. Und die Rundtouren zeigen noch viele andere Gesichter des Erlebnisraums: mittelalterliche Städte und



geschichtsträchtige Dörfer, barocke Pracht in Schlössern und Kirchen, imposante Burgen und spannende Museen. Am Wegesrand locken regionale, kulinarische Genüsse in Hofläden, Käsereien, Bier- und Kräutergärten. Radgenuss für alle Sinne! Dafür wurde das Württembergische Allgäu vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) sogar zur ADFC-RadReiseRegion ausgezeichnet – zur ersten in Baden-Württemberg.



1 MUSEEN, MOOR, MEHR

Ein Me(h)r an Möglichkeiten. Diese Runde ist ein riesiges Freiluftmuseum, in dem sich in der Landschaft, in den Orten und Museen spannende Kapitel einer einzigartigen Natur- und Kulturgeschichte auftun.

⊙ Bad Wurzach Info
↔ 60,7 km / ⊙ 4 h 25 min / ▲ 462 m



2 SCHWARZES GOLD

Naturwunder und Klimaretter. Hier geht es durch eine ganz besondere Welt und den eigentlichen Namensgeber der Region. Die Naturschatzkammern sind reich gesegnet vom schwarzen Gold, dem Moor.

⊙ Bahnhof Kißlegg
↔ 40,6 km / ⊙ 3 h 00 min / ▲ 236 m



3 LAND IN SICHT

Herzklopfen trifft Freigeist.

Diese Runde birgt Stoff für einen Abenteuerroman. Sie erzählt von urzeitlichen Eismassen, die im Süden mächtige Steinriesen auf-falteten und die Naturschatz-kammern mit ihren bewaldeten Hügeln und sattgrünen Flächen.

⊙ Bad Wurzach Info
 ↔ 49,3 km / ⊕ 3 h 35 min
 ▲ 428 m



4 ILLERBLICK

Fluss mit Geschichte. Wenn der Alpenfluss eine Stimme hätte, würde sie von einem bewegten Leben erzählen: Von Kelten, Römern, Germanen und all den Menschen, für die sie eine wichtige Lebensader war.

⊙ Rathaus Aitrach
 ↔ 47,9 km
 ⊕ 3 h 30 min
 ▲ 356 m



5 FÜRSTLICHE SEEN

Edelsteine im Grün. So liegen die vielen Seen und Weiher auf dieser Runde in der weiten Hügellandschaft der Region. Insgesamt ist sie mit ihren Flüssen, Bächen, Feuchtwiesen und Moo-ren ein wasserreiches Gebiet und Teil eines alten Fürstenlandes.

⊙ Allgäutorhalle Vogt
 ↔ 47,4 km / ⊕ 3 h 30 min
 ▲ 370 m



6 BAUERNLAND

Braunvieh, Bauern und Adel.

Grasende Kühe auf Weiden vor Bergkulisse – so ein Bild haben viele im Kopf, wenn sie an Allgäu denken. Ohne sie und ihre Besitzer sähe die Region ganz anders aus.

⊙ Wolfegg Information
 ↔ 52,7 km
 ⊕ 4 h 10 min
 ▲ 422 m



7 HIMMELWIESEN

Radeln oder träumen? Beides!

Diese Runde ist eine Inspirations-reise durch die Naturschatz-kammern: Durch grüne, gewellte Wie-senwelten, die in der Ferne mit dem Himmelblau zu großartigen Landschaftsgemälden verschmel-zen. Himmelwiesen eben!

⊙ Freibad Stadtweiher Leutkirch
 ↔ 45,4 km
 ⊕ 3 h 10 min
 ▲ 360 m



8 LANDSCHMECKER

Radeln mit Genuss. Naschen am Wegesrand – das ist hier Pro-gramm. Denn zahlreiche Direkt-vermarkter haben Stände mit ihrer Ernte und Handgemachtem aufgebaut, an denen Sie sich selbst bedienen oder in Hofläden einkaufen können.

⊙ Gästeamt Waldburg
 ↔ 44,0 km
 ⊕ 3 h 21 min
 ▲ 490 m



9 GARTENFREUDE

Radelkurs auf Gärtnerlust. Im großen Landschaftsgarten der Region reiht sich ein kleines Gartenparadies ans nächste. Bauerngärten, Themengärten, Kräutergärten und auch Biergärten laden zum Besuch ein.

- ⊙ Freibad Stefanshöhe
Wangen-Burgelitz
- ↔ 41,7 km / ⊙ 3 h 20 min
- ▲ 417 m



10 ALPENVORFREUDE

Durchblick und Bauchkribbeln. Allgäuer Alpen, Bregenzer Wald und Schweizer Berge hinter jedem Hügel locken andere Ein- und Durchblicke, bis sie sich am Ende auf der Siggener Höhe zu einem beeindruckenden Gesamtbild zusammenfinden.

- ⊙ Dorfplatz Argenbühl-Eisenharz
- ↔ 41,0 km / ⊙ 3 h 15 min
- ▲ 495 m



11 ARGENWEGE

A wie abenteuerlich. Ein Wildfluss, ein dunkles Herz und ein paar schroffe Steinriesen dazu? Fertig ist die Runde, die zwischen drei einzigartigen Lebensräumen verläuft: Argen, Adelegg und Alpen.

- ⊙ Kurhaus am Park Isny
- ↔ 40,7 km
- ⊙ 3 h 00 min
- ▲ 281 m



12 RICHTUNG BODENSEE

Dem Wasser ganz nah. Das kuppige, schwingende Hügelrelief hinter der historischen Stadt Wangen wechselt Richtung Bodensee in flache, fruchtbare Wiesenflächen mit alten, knorri-gen Obstbäumen. Eine leichte, beschwingte Runde mit wenig Steigungen.

- ⊙ Parkplatz P2, Aumühleweg
Wangen / ↔ 33,1 km
- ⊙ 2 h 23 min / ▲ 230 m



13 TÜRME UND TOBEL

Schöpferakt trifft Schaffenskraft. Macht und Kraft, Höhe und Fall – hier geht es um historische Orte und verborgene Schätze, für die es sich lohnt, auch mal vom Sattel zu steigen und tiefer in die Geschichte einzutauchen.

- ⊙ Isny Oval-Neutrauchburg
- ↔ 43,8 km
- ⊙ 3 h 10 min
- ▲ 349 m



Die Rundtouren sind zwischen 33 und 61 km lang und in beide Richtungen nach FGSV-Standard ausgeschildert. Folgen Sie einfach dem jeweiligen grünen Routenlogo. Serviceleistungen wie Radverleih, Werkstätten, die Anbindung an Bus und Bahn sowie zertifizierte Bett&Bike-Gastgeber heißen Radler in der Region willkommen.

www.radreiseregionallgaeu.de

RADWEGE IN OBERSCHWABEN-ALLGÄU



**Donau-Bodensee-
Radweg** — 1 —
Seite 7



**Oberschwaben-Allgäu-
Radweg** — 2 —
Seite 25



RadReiseRegion — 3 —
Naturschatzkammern
Seite 60

WEITERE RADFERNWEGE (Seite 64)



Donauradweg — 4 —
Etappe Sigmaringen – Ulm



Iller-Radweg — 5 —
Etappe Ulm – Legau



Bäderradweg — 6 —
Etappe Überlingen – Bad Grönenbach



Bodensee-Radweg — 7 —
Etappe Hagnau – Lindau



Radrunde Allgäu — 8 —
Etappe Ottobeuren – Immenstadt



WEITERE RADFERNWEGE

IN UND ANGRENZEND ZU OBERSCHWABEN-ALLGÄU

Wer vom Radfahren nicht genug bekommen kann, kombiniert die zwei Fernradwege einfach miteinander oder wechselt auf einen der fünf angrenzenden über. Jetzt zu einer Tourenverlängerung inspirieren lassen!

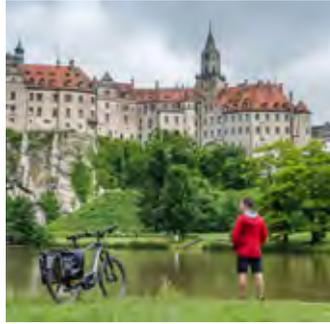


BÄDERRADWEG

Inmitten einer der schönsten Urlaubsregionen Deutschlands verbindet der Bäderradweg auf knapp 250 Kilometern Länge neun charmante Kurorte zu einer abwechslungsreichen Fahrradstrecke.

www.baederradweg.de

Verbindung zwischen Oberschwaben-Allgäu-Radweg und dem Donau-Bodensee-Radweg von Aulendorf nach Bad Waldsee und Wolfegg nach Bad Wurzach



DONAU-RADWEG

Das Hohenzollernschloss Sigmaringen ist nur der Auftakt dieser spannenden Flussradtour: Naturpark Obere Donau, Mengen, Riedlingen und Ehingen sind die Attraktionen auf dem Weg nach Ulm.

[www.deutsche-donau.de/
donauradweg](http://www.deutsche-donau.de/donauradweg)

In Ulm, Ehingen und Rottenacker
Anschluss → Donau-Bodensee-Radweg



RADRUNDE ALLGÄU

Am Weg liegen nicht nur Sehenswürdigkeiten wie das Schloss Neuschwanstein, sondern auch schmucke, barocke Städte wie Bad Wurzach, Wangen im Allgäu und Isny im Allgäu laden zum Verweilen ein.

www.radrunde-allgaeu.de

In Leutkirch, Käßlegg, Wangen und Isny
Anschluss → Donau-Bodensee-Radweg
und Oberschwaben-Allgäu-Radweg



BODENSEE-RADWEG

Wer auf dem Donau-Bodensee-Radweg nach Süden unterwegs ist trifft bei Kressbronn a. B. auf den Bodensee-Radweg. So entsteht eine wunderbare Möglichkeit, die Tour auf dem ufernahen Radweg zu verlängern.

www.bodensee-radweg.de

In Kressbronn a. B. Anschluss
→ Donau-Bodensee-Radweg



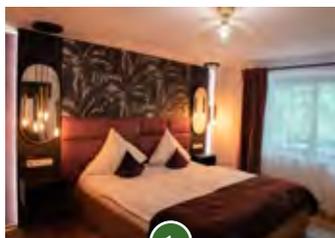
ILLER-RADWEG

Der Iller-Radweg folgt meist in Wassernähe dem Lauf der Iller stromaufwärts, von der Donaumündung in Ulm bis zu ihrem Ursprung, dem Zusammenfluss von Breitach, Stillach und Trettach.

www.illerradweg.de

In Lautrach Anschluss → Bäderradweg
und Radrunde Allgäu

GASTGEBERVERZEICHNIS ÜBERNACHTUNGS- MÖGLICHKEITEN FÜR RADFAHRER ZWISCHEN DONAU UND BODENSEE



1

Zum Schloss, Hotel & Restaurant

Haslacher Straße 5, Amtzell
Tel. 07520 6213
www.zumschloss.com

Fahrradgarage, E.-Bike Verleih, Akku-Lademöglichkeit, Parkplatz, WLAN, Restaurantterrasse, Restaurant: Di. und Mi. Ruhetag

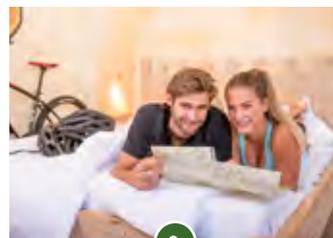


2

Hotel zur Rose ***

Dorfplatz 7, Argenbühl-Eglofs
Tel. 07566 336
www.hotel-zur-rose.eu

Fahrradstellplatz, Parkplatz / Garage, Akku-Lademöglichkeit, Fernseher, Bergblick-Terrasse, WLAN, Restaurant: Mo. ganztags, Di. bis 17 Uhr Ruhetag



3

Hotel Arthus ****

Gastwirtschaft zum Rad
Radgasse 1, Aulendorf
Tel. 07525 92210
www.ritterkeller.de

Fahrradstellplatz, Kinderermäßigung, Parkplatz / Garage, Fernseher, Ritterkeller, Restaurant: kein Ruhetag

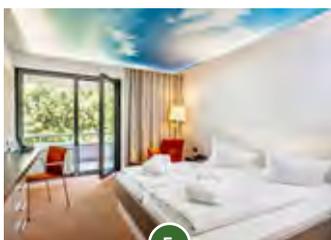


4

Hotel Gasthof zum Kreuz***

Hofgartenstr. 1, Bad Buchau
Tel. 07582 93140
www.kreuz-badbuchau.de

Kinderermäßigung, Akku-Ladestation, Fahrradstellplatz, Gepäcktransfer g. Geb., Parkplatz/Garage, Fernseher, WLAN, Restaurant: Mittwoch Ruhetag

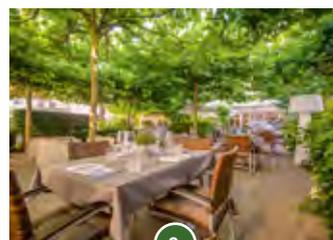


5

Gesundheits-Bad Buchau

Am Kurpark 1, Bad Buchau
Tel. 07582 8001888
www.gesundheitsbad.de

Akku-Ladestation in ca. 200 m Entfernung, Fahrradstellplatz, Parkplatz/Garage, Fernseher, WLAN, Hallenbad, Sauna Restaurant: kein Ruhetag

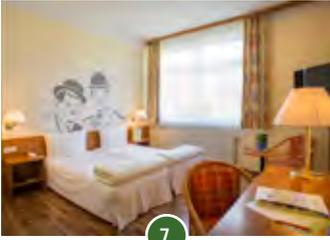


6

Romantik Hotel Kleber Post****

Poststraße 1, Bad Saulgau
Tel. 07581 5010
www.kleberpost.de

Akku-Ladestation, Fahrradstellplatz, LCD-TV, gratis WLAN, Kinderermäßigung, Parkplatz/Garage, Sauna, Whirlpool, Massageraum, Restaurant: Di Ruhetag



Hotel Amerika***

Maybachstr. 14
Bad Schussenried
Tel. 07583 94250
www.hotel-amerika.de

Komfortzimmer, PKW & Velogarage, Radwanderführer, Tourenvorschläge, Außen-sitzplätze, Restaurant: Mo. u. Di. Ruhetag



Landhotel zur Linde

Ingoldinger Str. 2, Bad Schussenried/Steinhausen, Tel. 07583 2381
www.zur-linde-steinhausen.de

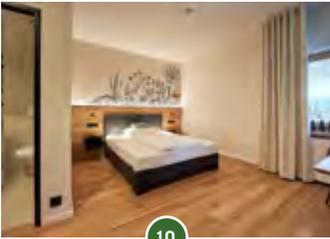
Fahrradstellplatz, Kinderermäßigung, Parkplatz, Fernseher, Telefon, WLAN, Aufzug, Terrasse, Restaurant: Mo. Ruhetag, Di. bis 17 Uhr



Grüner Baum & Altes Tor***S

Hauptstraße 34, Bad Waldsee
Tel. 07524 97900
www.baumwaldsee.de

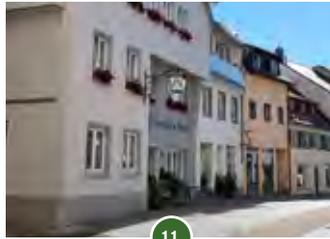
Fahrradstellplatz, Gepäcktransfer g. Geb., Kindererm., Parkplatz/Garage, Fernseher, Sauna, Massageraum, WLAN, Restaurant: Mo. u. Di. Ruhetag



Hotel Landgasthof Kreuz***S

Mattenhaus 3, Bad Waldsee
Tel. 07524 97570
www.hotel-kreuz.de

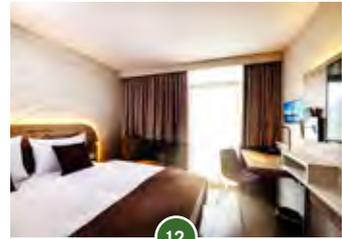
Akku-Ladestation, Fahrradstellplatz, Gepäcktransfer g. Geb., Kindererm., Parkplatz/Garage, TV, Radweg direkt a. Haus, Restaurant: Fr. u. Sa. Ruhetag



Gästehaus Rössle

Wurzacher Str. 30, Bad Waldsee
Tel. 07524 40100
www.gaestehaus-roessle.com

Akku-Ladestation, Fahrradabstellplatz, Garage, Kabel-TV, WLAN



feelMOOR Das Gesundesort***S

Karl-Wilhelm-Heck-Str. 12, Bad Wurzach, Tel. 07564 3042100
www.feelmoor.de

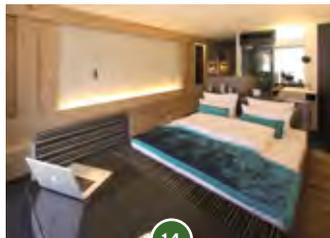
Akku-Ladestation, Fahrradstellplatz u. -garage, Fahrradverleih, Thermalbad mit Saunalandschaft u. Wellness, Massage, WLAN, Restaurant: kein Ruhetag



Hotel Kapuziner Hof

Kapuzinerstr. 17, Biberach a.d. Riß
Tel. 07351 5060
www.hotel-kapuzinerhof.de

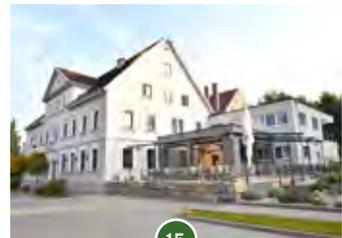
Fahrradverleih, Fahrradabstellplatz, Parkplätze / Garage, Fernseher, WLAN, Biergarten, zentrumsnah, Restaurant: Sa. u. So. Ruhetag (a. Anfrage mögl.)



BierKulturHotel Schwanen****

Schwanengasse 18/20, Ehingen
Tel. 07391 770850
www.bierkulturhotel.de

Akku-Ladestation, Fahrradverleih, Stellplätze, WLAN, Gepäcktransport, Biergarten, Kindererm., Tiefgarage, Hausbrauerei / Brennerei, Restaurant: So Ruhetag



Land-gut-Hotel Zur Rose ***S

Graf-Konrad-Str. 5, Ehingen-Berg
Tel. 07391 70830
www.rose-berg.de

Akku-Ladestation, Fahrradstellplatz, Gepäcktransfer, Kindererm., Parkplatz, Sauna, Pool, WLAN, Kräutergarten, Biergarten, Restaurant: k. Ruhetag



16

Hotel Klosterhof***

Schloßbezirk 2, Gutenzell
Tel. 07352 92330
www.klosterhof-gutenzell.de

Fahrradstellplatz, Gepäcktransfer g. Geb., Kinderermäßigung, Parkplatz/Garage, Fernseher, Natur-Wassertretstelle, Restaurant: Montag Ruhetag



17

Pension und Landgasthof Zum Schwarzen Grat

Talstr.1, 88316 Isny-Bolsternang
Tel. 07562 8470
www.landgasthof-schwarzer-grat.de

Fahrradstellplatz, Gepäcktransfer g. Geb., Parkplatz/Garage, Fernseher, Restaurant: Donnerstag Ruhetag



18

AKZENT Hotel Laupheimer Hof

Rabenstraße 13, Laupheim
Tel. 07392 9750
www.laupheimer-hof.de

Fahrradstellplatz, Akku-Lademöglichkeit, Parkplatz/Garage, WLAN, Wellnessbereich, regionale Küche, Bar, Restaurant: Mo bis Sa ab 17.30 Uhr, So Ruhetag



19

Hotel-Chalets-Camping Wirthshof

Steibensteg 10, Markdorf
Tel. 07544 96270
www.wirthshof.de

Wellness Beauty Spa, abwechslungsreiches Bewegungsprogramm, Fahrradstellplatz, Fernseher, Sauna, Freischwimmbad, Restaurant: s. Webseite



20

Restaurant Bürgerstuben

Bahnhofstr. 21, Markdorf
Tel. 07544 964546
www.restaurant-buergerstuben.de

Fahrradstellplatz, Parkplatz, Fernseher, kostenfreies WLAN, Restaurant: Mo. u. Di. Ruhetag

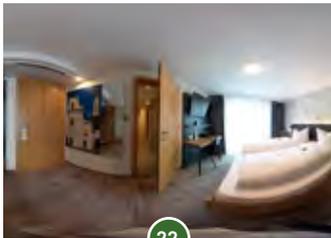


21

Adler Brauereigasthof und Hotel

Biberacherstr. 17, Moosbeuren
Tel. 07357 921990
www.brauereigasthof-moosbeuren.de

Akku-Ladestation, Fahrradstellplatz, Parkplatz/Garage, Fernseher, WLAN, Brauerei, Wohnmobilstellplatz, Restaurant: Fr. u. So. Ruhetag



22

Ringhotel Mohren***S

Grenzenstraße 4, Ochsenhausen
Tel. 07352 9260
www.hotel-mohren.com

Fahrradstellplatz, Gepäcktransfer gegen Gebühr, Parkplatz/Garage, Themenzimmer, Fernseher, Sauna, Restaurant: kein Ruhetag

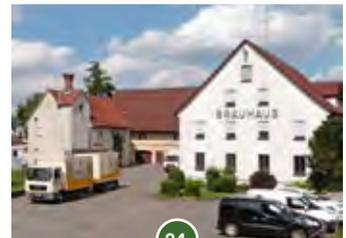


23

Landhotel Alte Mühle***S

Auenstr. 13, Ostrach-Waldbeuren
Tel. 07585 9390
www.landhotelaltemuehle.de

Akku-Ladestation, Fahrradstellplatz, Gepäcktransfer, Kindererm., Parkplatz/Garage, Sauna, Massagen, E-Bike-Verleih, Schwimmbad, Restaurant: k. Ruhetag



24

Bräuhaus Ummendorf

Bachstr. 10, Ummendorf
Tel. 07351 44430
www.braeuhaus.de

Brauerei-Gasthof & Hotel, Fahrradgarage, Parkplatz/Garage, TV, WLAN, Wohnmobilstellplätze, Akku-Ladestation, Restaurant: Mi. und Do. Ruhetag



25

Hotel Alte Post***

Postplatz 2, Wangen im Allgäu
Tel. 07522 97560
www.hotel-alte-post-wangen.de

Akku-Ladestation, Fahrradstellplatz, Kinderermäßigung, Parkplatz/Garage, Fernseher, kostenloses WLAN, Restaurant nur für Hausgäste



26

Hotel Restaurant Blaue Traube

Zunft hausgasse 10, Wangen i. A.
Tel. 07522 6627
www.blauetraube.com

Fahrradstellplatz, Kinderermäßigung, Parkplatz/Garage, Fernseher, Stadthotel mit regionaler Küche, Restaurant: So. u. Mo. Ruhetag



27

Naturwerk Samhof

Samhof 1, Wolfegg
Tel. 07527 9549093
www.samhof.de

Akku-Ladestation, Fahrradstellplatz, Parkplatz/Garage, kostenloses WLAN, Frühstück, Einkaufsmöglichkeiten Bioladen Di., Do., Fr. und Sa. geöffnet



RADELN OHNE LAST: TÄGLICHER GEPÄCKTRANSFER ODER PAUSCHALBUCHUNG

Bei vielen Gastgebern entlang der beiden Radstrecken und beim Reiseveranstalter Feuer und Eis Touristik kann auf Wunsch der tägliche Gepäcktransfer gebucht werden. Feuer und Eis Touristik bietet zudem weitere Vorteile wie eine 7-Tage-Sorglos-Service-Rufnummer, Verleih von Equipment oder auch einen speziellen Reiseschutz.

Weitere Informationen: www.oberschwaben-tourismus.de
www.sportive-reisen.de



RADSERVICE-STATIONEN & ANGEBOTE FÜR E-BIKES

 Radservice  E-Bike Verleih  Akkuladestation  Self-Service  Movelo-Partner

ALTSHAUSEN



Prausmüller Kurt – Fahrräder

Herzog-Albrecht-
Allee 47
Tel. 07584 3787



Freibad Alter Weiher

Ostracher Straße

ARGENBÜHL



Zweirad Holzer Schubert

Eisenharz,
Stephanusstr. 6
Tel. 07566 2240



Eglofser E-Bike Vermietung

Eglofs, Kolbenberg 2/1
Tel. 0151 11504279



Rastplatz für Wanderer und Radfahrer

Eglofs, Alpgaustraße 4

AULENDORF



Sport Respect

Kolpingstraße 7
Tel. 07525 60300



Bahnhofsplatz



Minigolfplatz

Hofgartenstraße
Schnell-Ladestation



Hofgut-Tiergarten

Beim Tiergarten 11
Schnell-Ladestation

BAD BUCHAU



Marktplatz Bad Buchau



Hotel Moorbadstuben

Schussenriederstr. 30
Tel. 07582 2177



Gasthaus Sonne

Oggelshausen,
Buchauer Str. 8
Tel. 07582 8698



Gasthaus Löwen

Oggelshausen,
Biberacher Str. 8
Tel. 07582 8163

BAD SAULGAU



Rund ums Rad

Hauptstr. 95
Tel. 07581 2655



Zweirad Neudörffer

Hauptstr. 108/110
Tel. 07581 8760



Parkhaus Lindenstraße

mit abschließbaren
Boxen, Lindenstraße
Tel. 07581 506165



Fahrrad Sättele

Elisabethenstraße 12
Tel. 07581 5347928

BAD SCHUSSENRIED



Tourist-Information

Wilhelm-
Schussen-Str. 36
Tel. 07583 9401171



Zur Dicken Hilde

Ziegeleiweg 2
Tel. 07583 927670



Schussenrieder

Brauerei Ott
W.-Schussen-Str. 12
Tel. 07583 40411

BAD WALDSEE



Hans Warter

Wurzacher Straße 58
Tel. 07524 5238



Rad-Modellsport Banaschewsky

Rädlesbachweg 7
Tel. 07524 49444



2Rad Center

Bad Waldsee GmbH
Claude-Dornier-Straße 1
Tel. 07524 9968070



Grabenmühleweg



Schulzentrum

Döchtbühlweg



B+R-Box /

E-Bike-Ladestation
Am Bahnhof 1



Schließfachanlage

Bei der Tourist-
Information
Ravensburger Straße 3

BAD WURZACH



Bad Wurzach Info

Rosengarten 1
Tel. 07564 302150



feelMOOR Gesundheitsresort

Karl-W.-Heck-Str. 12
Tel. 07564 3042100



ZweiradSPORT Geyer
Gartenstr. 30
Tel. 07564 3570



Käserei Vogler
Gospoldshofen
Tel. 07564 3583



Finkhof
Bad Wurzach - Arnach
Tel. 07564 931711



Gasthof Engel
Bad Wurzach - Haidgau
Tel. 07564 3262

BIBERACH



Die Fahrradprofis
Kolpingstraße 12
Tel. 07351 21474



Radsport Reichel
Kolpingstraße 21
Tel. 07351 9200



Mr. Speiche
Rad & Service
Wielandstraße 8
Tel. 07351 82395



Rad-Service-Zipfel
Ehinger-Tor-Str. 25
Tel. 07351 8020325



Amtsgericht
Alter Postplatz 4



Schadenhof
Schadenhofstraße 9



Stadtbücherei
Viehmarktstraße 8

BODNEGG



St. Gallus-Hilfe
Rosenharz 1
Tel. 07520 9292786



Café u. Weltladen
Dorfstraße 10
Tel. 07520 2179

EHINGEN



Radgarage Gnann
Biberacher Straße 4
Tel. 07391 52483



Radshop Ehingen
Hauptstraße 195
Tel. 07391 7819642



Infoterminal Marktplatz



Hotel zum Ochsen
Schulgasse 3
Tel. 07391 770530



Brauerei Wirtschaft Berg
Graf-Konrad-Str. 21
Tel. 07391 771733



Ehinger Rose
Hotel & Restaurant
Hauptstraße 10
Tel. 07391 2737



Hotel & Restaurant Adler
Hauptstraße 116
Tel. 07391 500460



Landgasthof u. Hotel zur Rose
Graf-Konrad-Str. 5, Berg
Tel. 07391 70830



Gasthof Hotel zum Hirsch
Osterstraße 3, Kirchen
Tel. 07393 95010



Schloss Stüble Mochental
Schloss Mochental 1
Tel. 07375 922188



Landgasthof Adler
Altsteußlingen, Alte Heerstr. 30
Tel. 07395 330

ERBACH



E-Motion
E-Bike Welt Ulm
Heinrich-Hammer-Str. 14
Tel. 07305 9347150



BikeService Erbach
Erlenbachstraße 40/2
89155 Erbach
Tel. 07305 1781023



Standort Rathaus
Erlenbachstraße 50



Standort Badeseen
Freizeitgebiet
Donauwinkel 10

FLEISCHWANGEN



Bushaltestelle Kirche
Kirchstraße

ISNY IM ALLGÄU



Kurhaus am Park
Unterer Grabenweg 18
Tel. 075 62 9999050

KIRCHBERG A. D. ILLER



Camping Christophorus
Werte 6
Tel. 07354 663

KRESSBRONN A. B.



Campingplatz Gohren
Zum Seglerhafen
Tel. 07543 60590



Zweirad Deusch
Bodanstr. 30-34
Tel. 07543 6785



Radsport Senger
Kirchstr. 19/1
Tel. 07543 8025



Restaurant Schnaidter Hof
Schnaidt 1
07543 96240

RADSERVICE-STATIONEN & ANGEBOTE FÜR E-BIKES

 Radservice  E-Bike Verleih  Akkuladestation  Self-Service  Movelo-Partner

KISSLEGG



Zweirad Wenzler
Herrenstraße 24
Tel. 07563 2320



Bahnhof Kißlegg

LANGENARGEN



Friedrichshafenerstraße



Umlandplatz



Zweirad Filo
Kirchstraße 3
Tel. 07543 912910



Zweirad Zwisler
Mühlesch 23
Tel. 07543 2459



Akzent Hotel Löwen
Obere Seestr. 4
Tel. 07543 3010



Hotel Seeterrasse
Obere Seestr. 52
Tel. 07543 93290

LAUPHEIM



Rathaus Laupheim
Marktplatz 1



**Ortsverwaltung
Bilhafingen**
Schnürpflinger Str. 5
Tel. 07392 3591



Beim Löwensaal
Bischof-Uhlrich-
Straße 24



**Haupteingang
Sporthalle**
Bühler Steige 3



Fahrräder Rommel
Simmisgasse 2
Tel. 07392 2130



Fahrradbar
Marktplatz 12
0176 67039067

LEUTKIRCH I. A.



Veloce – der Radladen
Brühlstraße 16
Tel. 07561 8202840



Allgäu Bike Sports
Poststraße 5
Tel. 07561 9151775



Bahnhof Leutkirch



Radspport Geser
Bahnhof 5
Tel. 07561 4246



Wohnmobilstellplatz
Kemptener Straße 62

MARKDORF



Tourist-Info
Marktstraße 1
Tel. 07544 500290

MECKENBEUREN



**Saikls Bikes & More
Fahrrad Dämpfle GmbH**
Ravensburger Str. 14-18
Tel. 07542 539118

MESSKIRCH



Tourist-Info
Hauptstraße 25-27
Tel. 07575 20646

NEUKIRCH



Nahkauf
Essacher Straße 10
07528 9158374
am Fahrradständer

OBERSTADION



Gemeinde Oberstadion
Kirchplatz 23
Tel. 07357 92140



Adler Moosbeuren
Biberacherstraße 17
Tel. 07357 921990

OCHSENHAUSEN



Sary's Fahrrad-Galerie
Josef-Gabler-Straße 23
Tel. 07352 2104



Bike and Fun
Untere Wiesen 12
Tel. 07352 8257



Fahrzeughaus Hattenburg
Ochsenhauser Str. 9/2
Tel. 07352 8078

OSTRACH- WALDBEUREN



Landhotel Alte Mühle
Auenstraße 13
Tel. 07585 9390

PFULLENDORF



Tourist-Information
Kirchplatz 1
Tel. 07552 251131

PFULLENDORF



Stadtgartenvorplatz



Seepark Ost

Am Litzelbacher Weg

SCHEMMERHOFEN



Rathaus

Hauptstr. 25
Tel. 07356 93560

TETTANG



Neues Schloss Tettang

Schlossstraße
Tel. 07542 510500



Bike Sport Spahn

Kirchstraße 5
Tel. 07542 4089593



Bike-Galerie

Schulstraße 16
Tel. 07542 9293930



Hopfungut N° 20

Museumskasse
Tettang-Siggenweiler



Tourist Information

Montfortstraße 41
Tel. 07542 510500

ULM



Jehle Markt

Blaubeurer Str. 76
Tel. 0731 932770



Lucky Bike Ulm

Blaubeurer Str. 16
Tel. 0731 176800



KlappRad

Walfischgasse 16
Tel. 0731 55212721



Kloster Wiblingen

Schlossstraße 38
Tel. 0731 5028975



Pedaleur

Rabengasse 14
Tel. 0731 7085226



Andy's Sportbikes

Wengengasse 16
Tel. 0731 65222



Rad & Service

Ochsen-gasse 41b
Tel. 0731 9386323



ServiceCenter

Brautgasse



Sparkasse Ulm

Sattlergasse

UMMENDORF



Brauhaus Ummendorf

Bachstraße 10
Tel. 07351 44430



Hotel Gasthof Gaum

Bahnhofstraße 7
Tel. 07351 34010



Gasthof Hotel Linde

Biberacher Straße 13
Tel. 07351 34150

UTTENWEILER



Gaststätte Schönblick

Zum Bussen 24
Tel. 07374 758

WANGEN IM ALLGÄU



Zweiradhaus Kipper

Am Waltersbühl 15
Tel. 07522 97930



Keller Fahrräder

Ravensburger Str. 71
Tel. 07522 93020



Bike-Station

Gerhard Uhlig
Rotgerberweg 11
Tel. 0174 8864554



Radrezept

Friedrich-Ebert-Str. 3
Tel. 07522 21007



Gästeamt, Tourist Information

Bindstraße 10
Tel. 07522 74211



Kids' bikes Göhl

Bindstraße 33
Tel. 0176 40483176

WARTHAUSEN



Fahrradservice Schnirring

Mälzerstraße 1
Tel. 07351 828050



S'Fahrräde

Im Schachen 12
Birkenhard
Tel. 07351 301498

WILHELMSDORF



Zweirad-Center Wiesjahn

Moosweg 2
Esenhausen
Tel. 07503 325



Gasthof zum Goldenen Kreuz

Burgweiler Straße 2
Tel. 07503 558



Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf

Riedweg 3
Tel. 07503 739

WOLFEGG



Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg

Vogter Straße 4
Tel. 07527 95500



Wolfegg Information

Am Hofgarten 1
07527 960151

IMPRESSUM:

Herausgeber: Oberschwaben Tourismus GmbH, Neues Kloster 1, 88427 Bad Schussenried, info@oberschwaben-tourismus.de, www.oberschwaben-tourismus.de

Gestaltung: Zone für Gestaltung, Ravensburg

Karten: Outdooractive GmbH & Co. KG, Immenstadt i. A.

Druck: Druckerei Marquart GmbH, Aulendorf

Tourentexte: Thorsten Brönner

Bildnachweise

S. 9 oben und S. 10 links © Stadt Ulm, bildwerk89 | S. 14 oben © Gemeinde Eberhardzell | S. 15 rechts unten © Waldsee-Therme | S. 17 oben und S. 18 links © Gemeinde Wolfegg | S. 19 oben © Gemeinde Kißlegg | S. 19 unten © Gemeinde Kißlegg, Alexander Savarino | S. 22 und 40 © Schloss Achberg, Karin Volz | S. 23 oben © Gemeinde Kressbronn a. B., Moritz Kertzscher | S. 23 unten © Stefan Trautmann | S. 28 oben links © Kloster Wiblingen, Günther Bayer | S. 32 rechts © feelMOOR | S. 33 oben © Stadt Leutkirch, Marius Badstuber | S. 40 links unten © Gemeinde Neukirch, Felix Kästle | S. 40 rechts oben © TG Gehrenberg, Reinhard Köfer | S. 43 unten und S. 44 oben © TG Gehrenberg, Florian Fahlenbock | S. 44 © Stadt Pfullendorf, Ulrike Schwichtenberg | S. 45 oben © Stadt Aulendorf, Ingo Rack | S. 47 © Stadt Bad Buchau | S. 48 © SSG, Kloster Schussenried | S. 49 oben © Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach | S. 49 unten © Schussenrieder, Ingo Rack | S. 50 rechts unten © Sonnenhof-Therme, Ingo Rack | S. 51 oben © OTG, Dietmar Denger | S. 58 oben © Stadt Ulm, burkertgestaltung | S. 58 unten © Stadt Erbach, Conné von d'Grachten | S. 61-63 RadReiseRegion-Motive © Stefan Kuhn

S. 65 Donau-Radweg © Deutsche Donau, Maximilian Semsch, Bodensee-Radweg © Bodensee-Tourismus Service GmbH, Bäderradweg © Schwäbische Bäderstraße, Markus Leser, Radrunde Allgäu und Iller-Radweg © Allgäu GmbH

S. 66 zur Rose © Hotel zur Rose; Kreuz © Hotel Gasthof Kreuz; Gesundheits-Bad © Gesundheitszentrum Federsee | S. 67 Grüner Baum © Tobias Zwisler; Landgasthof Kreuz © Marco Mehl

In der Broschüre finden sich zudem Bilder von Florian Trykowski (S. 2 oben, S. 10 rechts oben, S. 11 oben und links unten, S. 13 oben, S. 14 unten, S. 15 rechts oben, S. 18 rechts, S. 24, S. 25, S. 31, S. 33 unten, S. 35, S. 36, S. 37 rechts, S. 43 oben, S. 44 rechts unten, S. 47 oben, S. 50 links, S. 51 unten, S. 53, S. 54 oben, S. 66 oben) und Frank Müller (Titel, S. 2 unten, S. 4, S. 7, S. 9, S. 10 rechts unten, S. 11 rechts unten, S. 13 unten, S. 15 links, S. 17 unten, S. 21, S. 22 links, S. 27, S. 28 links unten und rechts, S. 32 links, S. 37 links, S. 39, S. 41, S. 45 unten, S. 50 rechts oben, S. 54 unten, S. 55, S. 57, S. 59, S. 69 Infokasten und unten)

Alle Angaben nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr und rechtliche Verbindlichkeit (Stand: Dezember 2022). Änderungen vorbehalten.

In Kooperation mit:





Gemeinsam Radfahren.

Freizeitspaß erleben.

Mit einem Finanzpartner, der die Region durch sein Engagement für Jung und Alt attraktiv macht.

www.ksk-bc.de
www.ksk-rv.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Biberach



Kreissparkasse
Ravensburg

**OBER
SCHWABEN
ALLGÄU**

Oberschwaben Tourismus GmbH

Neues Kloster 1

88427 Bad Schussenried

T +49 (0)7583 92638-0

F +49 (0)7583 92638-29

info@oberschwaben-tourismus.de

www.oberschwaben-tourismus.de